

ISH 2003: Vitotec Plus Brennwerttechnik. Komplett. In Edelstahl.





VIESSMANN

VIESSMANN

VIESSMANN

VIESSMANN

VITO

TEC
plus

Brennwerttechnik
Komplett.
In Edelstahl.
Condensing technology
Complete.
In stainless steel.



Herausgeber:
Dr. Martin Viessmann

Redaktion:
Manfred Greis
Michael Wagner
Dr. Gerhard Meier-Wiechert
Doris Hofmann
Alexander Tinter
Wolfgang Rogatty
Bachinger Öffentlichkeitsarbeit:
Richard Bachinger
Andrea Daniel

Fotos:
Corbis, Düsseldorf
Deutsche Presse Agentur, Frankfurt
Karl Duschek
Frank Feisel
Finanz_IT, Hannover
G.A.S., Sahrner Architekten BDA Stadtplaner, Stuttgart
Rolf Kosecki
Thomas Mayer
Mauritius, Mittenwald
Anke Müllerklein, Hamburg
Seekamp, Bremen
Werner Vöhl
ZVSHK, St. Augustin

Layout :
Stankowski + Duschek
Alexander Tinter

Druck:
Bernecker Mediengruppe
34212 Melsungen

Lithografie:
Layout + Scan, Fulda

Anschrift der Redaktion:
Viessmann Werke GmbH & Co
Öffentlichkeitsarbeit
35107 Allendorf (Eder)
Tel. 0 64 52/70 24 93
Fax 0 64 52/70 21 48
E-Mail: info-pr@viessmann.de
Internet : http://www.viessmann.de

Titel: Der Kondensattropfen als Symbol für die Brennwerttechnik: das zentrale grafische Element des Viessmann ISH-Auftritts 2003.

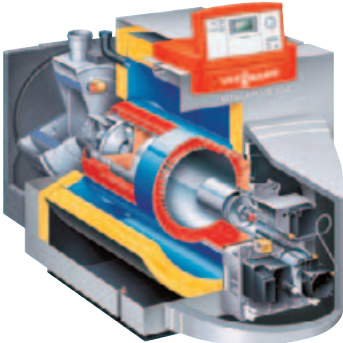
Umschlagseite 2: Viessmann Außenwerbung zur ISH 2003 vor dem Frankfurter Messturm.

Umschlagseite 3: Brennwerttechnik aus verschiedenen Perspektiven: Blick auf den neuen Vitocrossal 300 durch die Inox-Crossal-Heizfläche.

Architekturpreis für energieoptimiertes Bauen. Das Gebäude der Finanz_IT in Hannover wurde mit dem „European Architecture and Technology Award“ ausgezeichnet – Seite 10



Moderne Ausstellungsräume stehen den Marktpartnern für Kundenberatungen zur Verfügung – Seite 12



Eine ideale Lösung zur Öl-Brennwertnutzung: Der bodenstehende Öl-Brennwertkessel Vitolaplus 300 – Seite 16

Leitartikel

- 2 Vitotec Plus
Brennwerttechnik. Komplett.
In Edelstahl.

4 Meldungen

ISH

- 5 Viessmann zum 7. Mal in Folge „Fachhandwerkspartner des Jahres“
- 6 Der Viessmann Messestand in Halle 8 C 64 / C 94
- 8 Brennwerttechnik – das zentrale Thema des Viessmann ISH-Auftritts 2003
- 9 Technologie im Dialog mit Architekten
Architekten zu Gast auf dem Viessmann Messestand
- 10 Architekturpreis für energieoptimiertes Bauen

Partnerservice

- 12 Immer nah am Kunden:
Das Viessmann Dienstleistungsangebot

Neue Medien

- 14 Viessmann online:
Das Service-Portal für Marktpartner

Neuheiten

- 16 Vitolaplus 300 und Vitoplus 300: Viessmann Kompetenz in Öl-Brennwerttechnik
- 18 Vitodens: Leistungsstarke Gas-Brennwertkessel auf kleinstem Raum
- 19 Programmerweiterung Vitoset
- 20 Vitocal 343 und Vitotres 343: Kompakte Systemlösungen für Niedrigenergie- und Passivhäuser

- 21 Vitotres 343 in der Praxis:
Ö.KOM.MOD-Neubauprojekt in Ulm

- 22 Vitocal 350:
Die Modernisierungs-Wärmepumpe

- 23 Vitocrossal 300 mit MatriX-Brenner: Spitzen-Brennwerttechnik von 9 bis 142 kW

Vitotrans 333: Brennwertnutzung bis 6 600 kW

- 24 Vitosol und Vitosolic: Die Wärme der Sonne besonders effizient nutzen

Strom vom Dach zum attraktiven Preis: Der neue Vitovolt 200

- 25 Vitohome 200: Die intelligente Einzelraum-Temperaturregelung

- 26 Vitoflame 100, 200, 300: Multifunktionale Plattform für alle Ölbrenner bis 63 kW

- 27 Design-Trends: Der Hang zur Nostalgie
Vitotec Programm ist frei von Modeströmungen

Praxis

- 28 Brennwerttechnik in mittleren und großen Heizungsanlagen

Sport

- 30 Hohe Auszeichnung des Rennrodelverbands für langjährigen Sponsor Viessmann

- 31 Vitoshop: Jetzt kann der Frühling kommen

Zeitlos

- 32 Die Symbolik der Brennwerttechnik

Vitotec Plus. Brennwerttechnik. Komplett. In Edelstahl.

Seit über 40 Jahren ist die ISH die weltweit führende Fachmesse für Gebäude- und Energietechnik sowie die Erlebniswelt Bad. In diesem Jahr wird mit 2 300 Ausstellern auf 260 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und mit mehr als 200 000 Fachbesuchern aus aller Welt gerechnet.

Aufgrund der Krise des Wirtschaftsstandorts Deutschland sowie der insgesamt schwachen weltwirtschaftlichen Entwicklung findet die ISH 2003 in einem schwierigen Umfeld statt.

Das zentrale Thema der diesjährigen ISH ist die Abbildung der Zukunftstrends in der Energie- und Gebäudetechnik unter den Bedingungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie damit korrespondierender künftiger Verordnungen auf europäischer Ebene. Mit ihrem primärenergetischen Ansatz verlangt die EnEV die ganzheitliche Betrachtung von Bauphysik und Anlagentechnik und forciert damit Komplettsysteme aus gut aufeinander abgestimmten Komponenten. Für Anlagenbetreiber lohnt sich so die Investition in besonders ressourcenschonende, innovative Technologien. Denn eine energiesparende Anlagentechnik erlaubt es, den Aufwand für Wärmedämmung deutlich zu reduzieren und damit viel Geld zu sparen.

Der Brennwerttechnik gehört die Zukunft

Deshalb gehört der Brennwerttechnik die Zukunft. Ihr Marktsegment hat sich selbst unter den gegenwärtig problematischen wirtschaftlichen Bedingungen seine Dynamik bewahrt. Und da die Brennwerttechnik einen entscheidenden Beitrag zur notwendigen

Energieeinsparung und CO₂-Reduzierung leisten kann, wird ihre Bedeutung weiter ansteigen. Das gilt nicht nur für die Gasheizung, sondern zunehmend auch für Öl.

Mit dem Messemotto „Vitotec Plus. Brennwerttechnik. Komplett. In Edelstahl.“ gibt Viessmann die Antwort auf die daraus resultierenden Herausforderungen. Denn dieses Motto weist treffend und in aller Kürze auf die Kompetenz hin, für die das Vitotec Programm steht. Dazu gehört ein lückenloses Brennwertprogramm für Gas und Öl im Leistungsbereich von 4,5 bis 6 600 kW, das zur ISH mit dem bodenstehenden Ölbrennwertkessel Vitolaplust 300, der Leistungserweiterung des Ölbrennwert-Wandkessels Vitoplus 300 und dem kompakten Gas-Brennwertgerät Vitodens 222 ergänzt wird. Das komplette Vitotec Brennwertprogramm wird über die gesamte Länge des Messestands auf einer „Brennwertmeile“ präsentiert.

Klare Messestandstruktur mit Themeninseln

Ebenfalls zur ISH vorgestellt werden neue überzeugende Systemlösungen zur Nutzung regenerativer Energien wie die Wärmepumpe Vitocal 350 für Vorlauftemperaturen bis 65 Grad Celsius oder der System-Compact-Tower Vitotres 343 für Lüftung, Wärme und Solarenergienutzung in Passivhäusern.

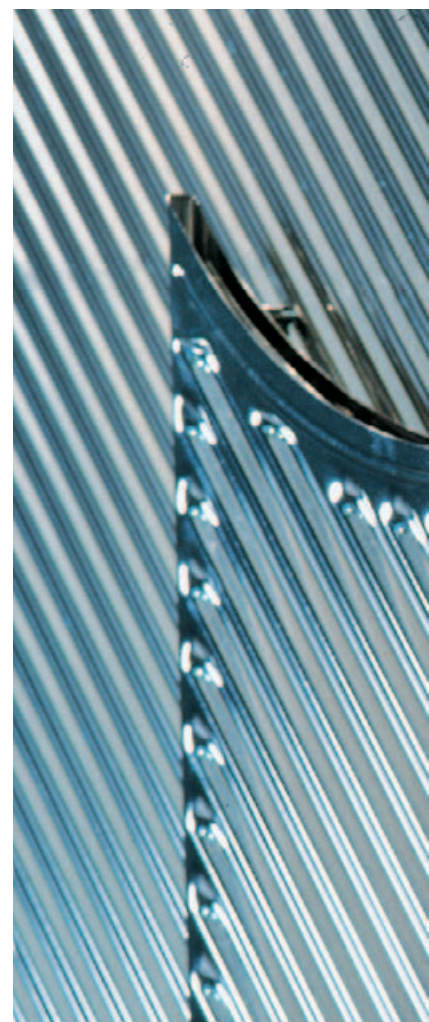
In der klaren und für den Besucher sehr übersichtlichen Struktur, die den gesamten Messestand prägt, widmen sich weitere Themeninseln den Schwerpunkten Kommunikation und Regelungstechnik. Dabei geht es insbesondere um Neuheiten im Energiemanagement für Solarsysteme sowie die Internet-Telecon-

trolsysteme Vitodata und Vitocom. Der Internet- und Software-service sowie das umfassende Dienstleistungsangebot Vitopro bilden ebenfalls eigene Schwerpunkte innerhalb des Messeauftritts.

Einen Blick in die fernere Zukunft gewährt die Präsentation des Entwicklungsprojekts „Brennstoffzellentechnologie“.

Die wichtigsten Neuheiten:

- Vitoflame 300: der neue Blaubrenner
- Vitolaplust 300: die neue Ölbrennwert-Unit
- Vitoplus 300: der kompakte Ölbrennwertkessel für die Wand jetzt bis 23,5 kW
- Vitocrossal 300: der bodenstehende Gas-Brennwertkessel im Leistungsbereich bis 142 kW
- Vitodens 222: der kompakte Gasbrennwertkessel (26,3 kW) mit integriertem Ladespeicher
- Vitotrans 333: Abgas-/Wasser-Wärmetauscher zur Brennwertnutzung bis 6 600 kW
- Vitocal 350: die neue Wärmepumpe mit Vorlauftemperaturen bis 65 Grad Celsius
- Vitocal 343: der Wärme-Compact-Tower für Niedrigenergiehäuser
- Vitotres 343: der System-Compact-Tower für Passivhäuser
- Vitosol 100: der bewährte Sonnenkollektor jetzt mit neuem Design und neuen Farben
- Vitosol 250: der Vakuumröhrenkollektor mit Absorber komplett aus Glas
- Vitosolic 100/200: intelligentes Energiemanagement in Verbindung mit Solarkollektoren
- Vitovolt 200: das neue Photovoltaik-System für Strom vom Dach zu einem attraktiven Preis
- Vitocom/Vitodata: Kommunikationssystem zum Dialog mit der Gebäudetechnik über das Internet
- Vitohome 200: die intelligente Einzelraumregelung für individuelle Wärme in jedem Raum





Umfassende Informationen zur EnEV

Das Thema „Energieeinsparverordnung“ wird sehr anschaulich an der „EnEV-Wand“ präsentiert. Hier werden die jeweiligen Primärenergiebedarfe unterschiedlicher Heizsystemkonfigurationen unter Berücksichtigung relevanter Gebäudeparameter mit Produkten im Maßstab 1:1 plastisch visualisiert. Darüber hinaus gibt es zur EnEV ein umfassendes Angebot an Informationsmaterial, Software und Seminaren.

ISH Sonderveranstaltungen

Der Energieeinsparverordnung sowie der Zielgruppe „Architekten“, der bei ihrer Umsetzung eine Schlüsselrolle zukommt, widmen sich auch eine ganze Reihe von interessanten Sonderveranstaltungen, die für die Zeit der ISH geplant sind. Dazu gehört die Verlei-

hung des „European Architecture and Technology Award“, der von Viessmann gefördert wurde, ebenso wie die Sonderschau „outLOOK“ unter dem Motto „Energy Performance of Buildings“, die Sonderschau „Wohnungslüftung“ oder die Präsentation des SmartHouse. Als nahezu reales Gebäude zeigt das SmartHouse Planern, Architekten und Handwerkern, wie kommunikationsfähig, vernetzt und intelligent die neue Gebäudetechnik ist. Weiterhin wird während der Messe der „Design Plus ISH 2003“ vergeben, mit dem das komplette Vitotec Programm ausgezeichnet wird.

Zur ISH 2003 steht die SHK-Branche vor der Herausforderung, einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung einer Welt zu leisten, in der sich kommende Generationen

wohl fühlen können. Denn die Branche trägt Verantwortung für mehr als 30 Prozent des Primärenergieverbrauchs und der daraus resultierenden CO₂-Emission. Die Steigerung der Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien sind das Gestaltungspotenzial für diese wichtige Aufgabe.

Mit Vitotec Plus hat Viessmann die Herausforderung angenommen und bietet komplette zielführende Systemlösungen für alle Anwendungsfälle.

Überzeugen Sie sich vom 25. bis 29. März 2003 auf dem Viessmann Messestand in Halle 8. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Dr. Martin Viessmann

Der Kondensattropfen symbolisiert die Brennwerttechnik. In unterschiedlichen Farben und Größen findet er sich sowohl auf dem Messestand als auch in der Außenwerbung wieder.

Solarförderung erhöht

Seit Februar profitieren Hausbesitzer wieder von deutlich höheren staatlichen Zuschüssen für die Installation von Solaranlagen. Die Fördermittel für thermische Solaranlagen werden damit um rund 30 Prozent erhöht. So beträgt der Zuschuss nun 125 Euro je angefangenem Quadratmeter neu installierter Kollektorfläche statt zuletzt 92 Euro. Ab 1. Januar 2004 sinkt dieser Zuschuss auf 110 Euro je Quadratmeter.

Die Unternehmensvereinigung Solarwirtschaft erwartet deshalb in diesem Jahr einen Ansturm auf die vom Bundesamt für Wirtschaft bereitgestellten Fördermittel.



Die Förderung von Solaranlagen erreicht fast wieder das Niveau von 2001.

EU-Druckgeräte richtlinie in Kraft getreten



Vitomax 200 HS Hochdruck-Dampfzeuger – nach EU-Druckgeräterichtlinie konstruiert und gefertigt.

Am 3.10.2002 ist die Betriebssicherheitsverordnung in Kraft getreten. Sie löste zusammen mit der EU-Druckgeräterichtlinie die Dampfkesselverordnung ab. Die Übergangsfrist endete am 31.12.2002. Während in der Druckgeräterichtlinie die Fertigungsbestimmungen zusammengefasst sind, bezieht sich die Betriebssicherheitsverordnung auf den Betrieb der Anlage.

So unterliegen zum Beispiel Heizkessel, die mit 120 Grad Celsius abgesichert werden, in Abhängigkeit vom Betriebsüberdruck und dem Wasserinhalt der regelmäßig wiederkehrenden Prüfung durch zugelassene Stellen. Viele Mittel- und Großkessel sind gemäß Druckgeräterichtlinie CE-gekennzeichnet und können somit auch bedarfsweise mit 120 Grad Celsius abgesichert werden.

Richtlinie „Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“

Eine neue europäische Richtlinie „Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden“ ist vom Europäischen Parlament verabschiedet worden. Die Richtlinie ist innerhalb von drei Jahren national in Kraft zu setzen. Sie beinhaltet den integralen Planungsansatz der EnEV, erweitert ihn aber umfassend. So werden neben Heizungsanlagen, Warmwasserversorgung, Belüftung usw. auch Klimaanlage,

Innenklima sowie die Beleuchtung einbezogen. Darüber hinaus gilt die Richtlinie auch für Nichtwohngebäude. Bei öffentlichen Gebäuden mit mehr als 1 000 Quadratmetern Fläche ist zum Beispiel an gut sichtbarer Stelle der Energieverbrauch anzuzeigen.



Die künftige europäische Richtlinie weitet die EnEV-Bedingungen auf Europa aus.

Gebäudeleittechnik: Was ist wirklich wichtig?

Bereits vor zwei Jahren – zur ISH 2001 – war das SmartHouse eines der Messe-Highlights. Das Projekt des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) verdeutlicht, welche Möglichkeiten moderne Gebäudeleittechnik bietet.

Auf Grundlage der SmartHouse-Technologie ließ der ZVSHK eine Umfrage vom Berliner Institut für Sozialforschung durchführen. Die Befragten gaben Auskunft darüber, welche Anwendungen für sie besonders interessant sind. „Wärme bei Abwesenheit reduzieren“ war die am häufigsten genannte Anwendung. 94 Prozent der Umfrage-Teilnehmer haben damit der Energieeinsparung absoluten Vorrang erteilt. Rein komfortbezogene

Anwendungen, wie das externe Abfragen des Kühlschranksinhalts oder die automatische Befüllung der Badewanne landeten dagegen auf den hinteren Plätzen.



Mit Systemtechnik aus dem Vitotec Programm ausgestattet: Das SmartHouse.



Eindeutiges Votum der Marktpartner: Erste Plätze in allen vier Produktbereichen.

Viessmann zum 7. Mal in Folge „Fachhandwerkspartner des Jahres“

Mehrere tausend Heizungsfachfirmen wählten in der alle zwei Jahre vom Branchendienst „markt intern“ durchgeführten Umfrage Viessmann erneut zum „Fachhandwerkspartner Nr. 1“. Damit ging die Auszeichnung zum 7. Mal in Folge nach Nordhessen. Erste Plätze in allen vier Produktbereichen – „Heizkessel“, „Units“, „Brennwerttechnik“ und „Solarsysteme“ – sicherten den Gesamtsieg.

Der Redaktionsdirektor der Verlagsgruppe „markt intern“, Hans J.M. Manteuffel, und „markt intern“-Chefredakteur Installation Sanitär/Heizung, Hans-Georg Pauli, übergeben die „Goldene Partnerschaftsurkunde“ am 26. März auf dem Viessmann ISH-Messestand an Dr. Martin Viessmann.

Einen Bericht über die Urkunden-Übergabe veröffentlichen wir in der kommenden „aktuell“-Ausgabe.



Ausgezeichnete Partnerschaft zum Fachhandwerk: Seit 14 Jahren ununterbrochen auf Platz 1.

Halle 8 Stand C64 / C94



Gästebereich



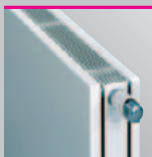
Großkessel



Wandgeräte



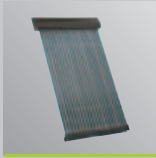
Partner-
schaft



Heizsystem-
Komponenten



Öl-Heizkessel

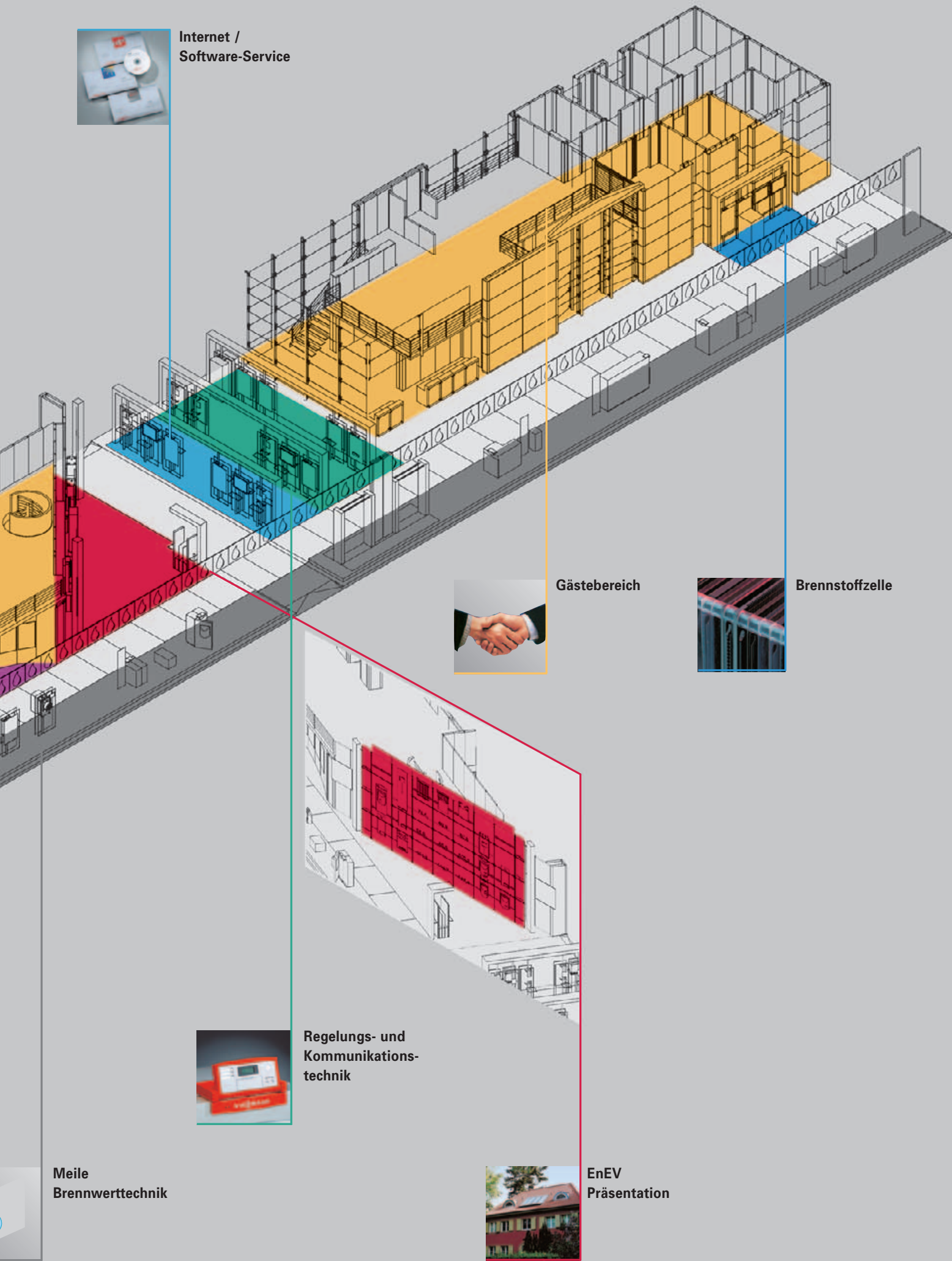


Regenerative
Energie-Systeme



Gas-Heizkessel





Internet /
Software-Service



Gästebereich



Brennstoffzelle



Regelungs- und
Kommunikations-
technik



EnEV
Präsentation

Meile
Brennwertechnik

Brennwerttechnik – das zentrale Thema des Viessmann ISH-Auftritts 2003



Sich mit zukunftsweisenden Messeauftritten auszuzeichnen, hat bei Viessmann eine lange Tradition. Und nicht nur die lobenden Aussagen von Besuchern sind eine Bestätigung für dieses Konzept, auch von offizieller Seite gab es immer wieder Würdigungen. So wurde Viessmann zur ISH 2001 als einziger Heiztechnikhersteller mit dem „iF-Exhibition Design-Award“ für eine herausragende Messepräsentation ausgezeichnet.

Die Grundkonstruktion des Messestands blieb gleich. Die völlig offene Messelandschaft wird durch ein überdimensional großes Dach aus filigranem Metallgewebe nach oben hin zusammengefasst. Das klare, eigenständige Design steht für hohe technische Kompetenz, Offenheit, Kommunikation und Partnerschaft.

Messeschwerpunkt Brennwerttechnik

„Vitotec Plus. Brennwerttechnik. Komplette. In Edelstahl.“ lautet das diesjährige Viessmann ISH-Motto. Treffend und in aller Kürze wird damit auf die Kompetenz hingewiesen, über die Viessmann mit seinem lückenlosen Brennwertprogramm für Gas und Öl im Leistungsbereich von 4,5 bis 6 600 kW verfügt und das zur ISH mit dem bodenstehenden Öl-Brennwert-Kessel Vitoplus 300, dem Brennwert-Kompaktgerät Vitodens 222 und der Leistungserweiterung des Öl-Brennwert-Wandkessels Vitoplus 300 ergänzt wird.



Der ideale Werkstoff für Brennwerttechnik ist Edelstahl. Sein Einsatz gewährleistet die Eigenschaften, die alle Viessmann Brennwertgeräte auszeichnen: Hohe Betriebssicherheit, lange Nutzungsdauer, maximale Energieeffizienz, Korrosionsbeständigkeit und dauerhafte Oberflächengüte der Wärmetauscher.

Die Spitzenstellung der Viessmann Brennwerttechnik wurde bereits 1996 durch ein „sehr gut“ der Stiftung Warentest für den Eurola mit Inox-Crossal-Heizfläche sowie im Jahr 2000 durch ein „sehr gut“ für den Vitodens 200 mit Inox-Radial-Heizfläche bestätigt.

Visualisiert wird die Brennwerttechnik mit dem Kondenswassertropfen, dem man auf dem Viessmann Messestand immer wieder begegnet – stets in unterschiedlichen Farben und Größen.

Zur ISH vorgestellt werden auch neue überzeugende Systemlösungen zur Nutzung regenerativer

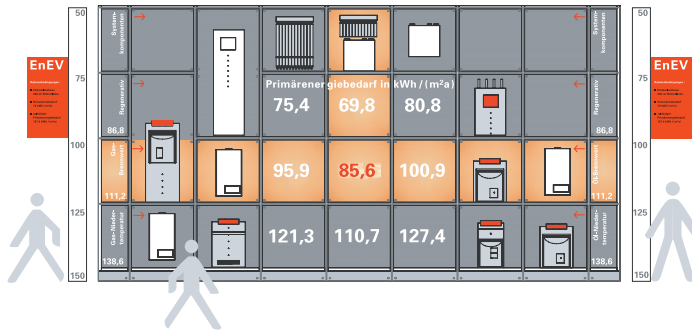
Energien. So steht mit der Vitocal 350 eine Wärmepumpe mit 65 Grad Celsius Vorlauftemperatur zur Verfügung, die besonders für die Modernisierung geeignet ist. Für den Einsatz in Passivhäusern wurde der System-Compact-Tower Vitotres 343 entwickelt, der eine Abluft/Wasser-Wärmepumpe mit einer Anlage zur kontrollierten Wohnungslüftung kombiniert.

Darüber hinaus spielt die EnEV mit ihrem integralen primärenergetischen Ansatz in der Viessmann Messepräsentation eine bedeutende Rolle. So werden an der „EnEV-Wand“ die jeweiligen Primärenergiebedarfe der unterschiedlichen Heizsystemkonfigurationen unter Berücksichtigung der relevanten Gebäudeparameter visualisiert. Diese plastische Darstellung mit Produkten im Maßstab 1:1 folgt einer ganzheitlichen Betrachtung der Gebäudeplanung, wie sie unter EnEV-Kriterien gerade für Architekten relevant geworden ist.

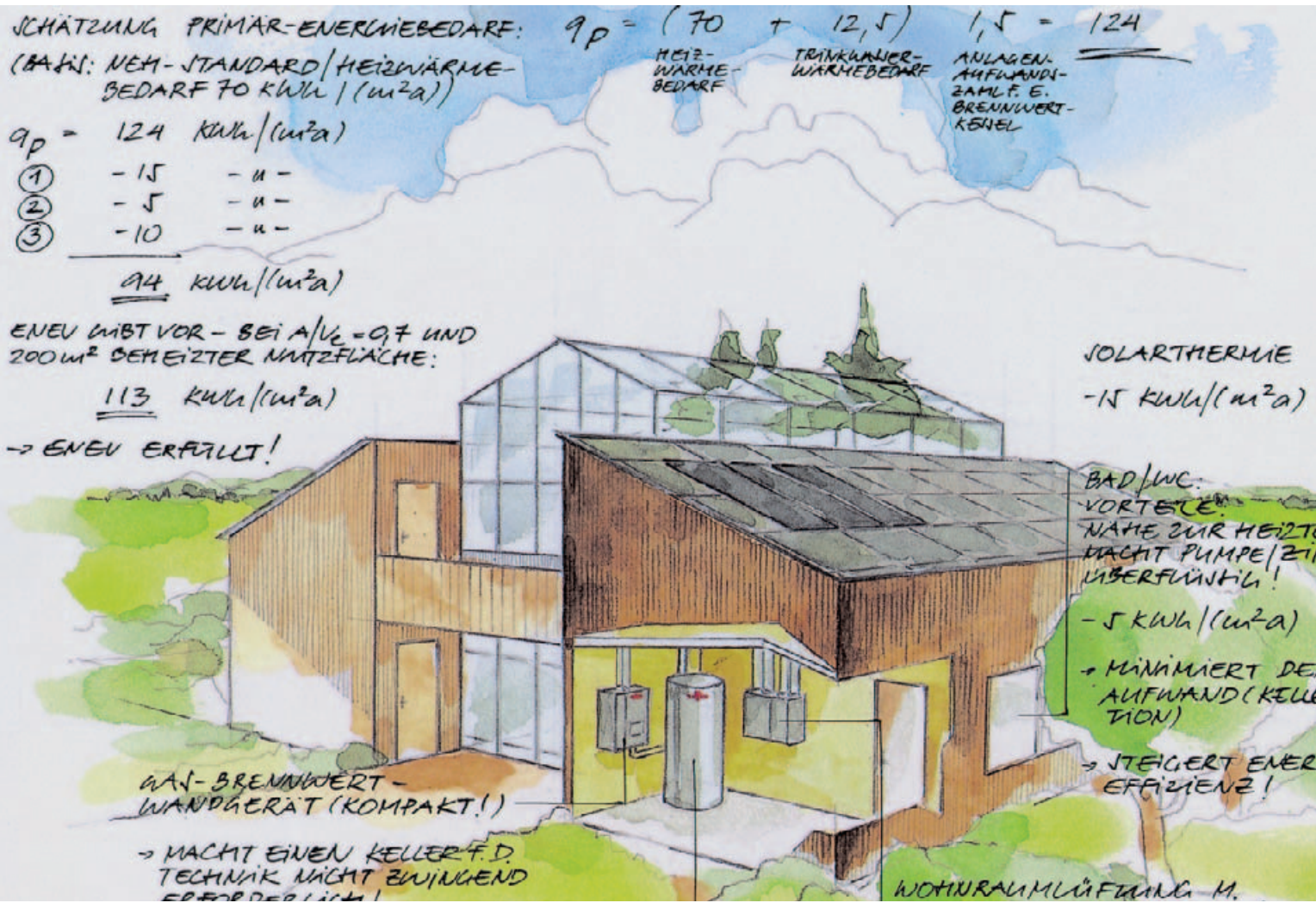
Auf dem Viessmann Messestand ist in diesem Jahr der Kondensatropfen als Symbol für die Brennwerttechnik ständiger Begleiter.

Themeninseln bieten verschiedenste Informationen

Weitere Themeninseln widmen sich den Schwerpunkten Kommunikations- und Regeltechnik, hier insbesondere mit den Internet-Telecontrol-Systemen Vitodata und Vitocom, dem Internet und Software-Service sowie dem Dienstleistungsprogramm Vitopro – Partnerschaft mit starken Perspektiven. Einen Blick in die Zukunft gewährt die Präsentation des Entwicklungsprojekts „Brennstoffzellentechnologie“.



Auf dem Viessmann Messestand steht eine Vielzahl zielgruppenspezifischer Informationen zur EnEV für Architekten bereit.



Technologie im Dialog mit Architektur Architekten zu Gast auf dem Viessmann Messestand

Architekten aus ganz Deutschland sind eingeladen, Viessmann auf der ISH zu besuchen. Mit Kollegen und den Viessmann Projekt-ingenieuren können neben den neuesten Entwicklungen im Bereich Brennwerttechnik und regenerativer Energien schwerpunktmäßig auch anlagentechnische Lösungen zur Energieeinsparverordnung (EnEV) erörtert werden. Insbesondere wird es in vielen Gesprächen um die mit der Energieeinsparverordnung einhergehende geforderte ganzheitliche Betrachtung von Gebäuden gehen.

Die stetig steigende technische Komplexität in Wechselwirkung mit der gestalterischen Bedeutung von Architektur und Bauplanung bietet den Architekten und Planern durch eine enge Zusammenarbeit mit Herstellern neue gestalterische Perspektiven. Das Vitotec Programm hält vielfältige Möglichkeiten und Systemlösungen bereit, die allesamt als alternative, zielführende und in jeder Hinsicht sinnvolle sowie EnEV-gerechte Lösungen in Frage kommen.

Ein Highlight auf dem Viessmann Messestand ist die EnEV-Wand, die die unterschiedlichen Heizsystem-Konfigurationen mit Produkten im Maßstab 1:1 visualisiert und unter Berücksichtigung von exemplarischen Gebäudedaten den jeweiligen Primärenergiebedarf ermittelt und darstellt. Veränderungen durch Systemergänzungen, zum Beispiel Solar- oder Lüftungsanlagen, werden dabei berücksichtigt.

Noch detaillierter lassen sich die Primärenergiebedarfe mit dem EnEV-Schieber „Optimierung von $q_{p,ist}$ durch Viessmann Systemtechnik“ ermitteln. Ein Programm zur Berechnung der Anlagenaufwandszahl enthält die CD-ROM Vitoplan 100. Der EnEV-Schieber und die CD-ROM sind am Messestand erhältlich und können unter der Rufnummer (0 64 52) 70-23 91 oder per E-Mail unter dga@viessmann.com angefordert werden.



Architekturpreis für energieoptimiertes Bauen Messe Frankfurt stiftete den „Architecture and Technology Award“

Dass energieoptimiertes Bauen, wettbewerbsfähige Preise und eine architektonisch anspruchsvolle Gestaltung vereinbar sind, will die Messe Frankfurt mit ihrem „European Architecture and Technology Award“ beweisen. Mit der Auszeichnung, die auf der diesjährigen ISH erstmals verliehen wird und mit 75 000 Euro dotiert ist, werden Bauprojekte gewürdigt, die sich strikt dem Gedanken der Ressourcenschonung und Energieeinsparung verschrieben haben. Der „European Architecture and Technology Award“ wird von Viessmann unterstützt.

Ökologisches Bauen liegt voll im Trend. Ob Bürokomplex oder Einfamilienhaus – angesichts knapper werdender Ressourcen interessieren sich immer mehr Architekten, Bauherren und Ingenieure für die Möglichkeiten energieoptimierten Bauens. Das spiegelt sich auch in den Baukosten wider: Rund 40 Prozent des ge-

samten Investitionsvolumens werden heute für die technische Gebäudeausrüstung ausgegeben. Das ist kein Wunder: Denn moderne haustechnische Systeme sind hochkomplex und ihre Funktionen wie Heizung, Lüftung, Kühlung und Beleuchtung werden zunehmend über Bussysteme miteinander vernetzt.

66 Einsendungen aus zehn Ländern gingen für den ersten „European Architecture and Technology Award“ ein und mussten bewertet werden. Wie qualitativ nahe die Bauprojekte – trotz aller funktionalen und Größenunterschiede – beieinander liegen, zeigt sich auch darin, dass die Jury den ersten Preis splittete: Mit einem ersten Preis wurde der Neubau der dvg Datenverarbeitungsgesellschaft (heute Finanz_IT) in Hannover ausgezeichnet, der von der Berliner Architektenplanungsgesellschaft Hascher und Jehle sowie dem Stuttgarter Büro Heinle, Wischer und Partner konzipiert wurde.

Das im November 1999 fertiggestellte, 115 Millionen Euro teure Gebäude bietet auf einer Nutzfläche von 37 000 Quadratmetern Platz für rund 1 300 Mitarbeiter. Von einem viergeschossigen und 380 Meter langen Hauptriegel öffnet sich der Bürokomplex fingerartig in acht Kämme nach Süden

in den Park des ehemaligen EXPO-Geländes. Zum auffälligsten bautechnischen Highlight gehört das riesige gläserne Dach, das mit einer Gesamtfläche von 9 000 Quadratmetern in bis zu 18 Metern Höhe über dem gesamten Gebäudekomplex „schwebt“. Mit seiner schwungvollen Flügelform sorgt das nach Angaben des Bauherrn in seiner Art einzigartige Dach nicht nur für elegante Transparenz, sondern fungiert zugleich als Klimapuffer zwischen innen und außen. Obwohl allein durch natürlichen Wind und Thermik be- und entlüftet, schafft es in seinem Inneren ein unter energie-technischen Gesichtspunkten hocheffizientes Mikroklima.

Im Winter wirkt das Dach durch die solare Wärmeenergiegewinnung wie ein überdimensionaler Wintergarten und reduziert den Heizenergiebedarf des gesamten Gebäudes. Damit sich die überdachten Innenhöfe im Sommer nicht zu stark aufheizen, reduzieren eine spezielle Sonnenschutzverglasung sowie die teilweise Bedruckung der Glasflächen im Dachfirstbereich den solaren Energieeintrag. Zudem kann die

Viessmann Technik in nominierten Projekten

Nicht allein im Neubau der Finanz_IT (zwei Turbomat Duplex mit 2900 kW und 2100 kW) und der NORD/LB (37 Vitosol 200) kommt Viessmann Technik zum Einsatz – in zahlreichen der insgesamt 66 für den „European Architecture and Technology Award“ nominierten Projekten vertrauten die Planer und Architekten auf Viessmann.

Einige Beispiele: So versorgt ein Vitomax 200 HS mit 10 bar und 2 t/h Leistung Teile der Hauptverwaltung von B. Braun in Melsungen mit Heizwärme. Auf dem Dach des Neubaus der Hessischen Landesvertretung in Berlin sind 10 Vitosol 200-Kollektoren installiert; der nicht solar gewonnene Anteil der Heizwärme wird über Fernwärme bereitgestellt. Das Verwaltungsgebäude der Naturerlebniswelt „Biosphäre“ in Potsdam wird von einem Vito-crossal 370 kW und einem Vitoplex 100 285 kW beheizt. Und im Institutsgebäude des Fraunhofer Instituts für Solare Energieerzeugung ISE in Freiburg sorgt ein Paromat-Simplex 720 kW für Wärme.

Das Gebäude der Finanz IT in Hannover wurde mit dem „European Architecture and Technology Award“ ausgezeichnet.

verbleibende Restwärme über große, zu öffnende Flächen nach außen abgeführt werden. Zusätzliche Glaslamellen an den auskragenden Dachrändern schützen vor der tiefstehenden Morgen- und Abendsonne.

Aber auch die übrige Gebäudetechnik der dvg-Hauptverwaltung kann sich sehen lassen: Ein Blockheizkraftwerk und zwei Viessmann Turbomat-Duplex-Kessel mit Leistungen von 2 900 kW und 2 100 kW erzeugen die für den Alltagsbetrieb benötigte Energie. Zugleich wird die von den technischen Einrichtungen abgegebene Wärmeenergie in der Abluft über zentrale Wärmetauscher zurückgewonnen und in das System eingespeist. Auf dem Dach montierte, großflächige Solarelemente nutzen das Sonnenlicht zur passiven Energiegewinnung und senken – zusammen mit dem Konzept zur optimierten Tageslichtnutzung – den Stromver-

brauch deutlich. Last but not least dienen die Speichermassen des Gebäudetragwerks zur Bauteilkühlung auf natürliche Art. Das thermoaktive Deckensystem (TAD) macht eine traditionelle Klimaanlage überflüssig.

Ein weiteres spektakuläres Projekt, das für den „European Architecture and Technology Award“ nominiert war, ist das vom Architekturbüro Behnisch, Behnisch und Partner in Stuttgart konzipierte Gebäude der Norddeutschen Landesbank, kurz NORD/LB, in Hannover. Der Bau basiert auf einer wasserundurchlässigen, fugenlosen Betonwanne, die auf Pfählen gegründet ist. Einige meterdicke Stahlstützen, Betondecken und die statisch wirksamen Treppen- und Aufzugskerne sind neben wenigen tragenden Wänden die einzigen massiven Bauteile. Der 17-geschossige Hochhausbereich ist eine statische Höchstleistung, die noch vor wenigen Jahren rechne-



risch nicht darstellbar gewesen wäre. Den Abschluss nach oben bildet eine Skulptur von mehreren großflächigen Glasscheiben, die

37 Vitosol 200 Kollektoren übernehmen die Brauchwassererwärmung für das Verwaltungsgebäude der Norddeutschen Landesbank in Hannover (oben). Dem Betrachter bietet sich eine atemberaubende Architektur.



mit dem Tageslicht ihre Farbe wechseln und nachts angestrahlt werden.

Das vielschichtige Gebäude sorgt mit seinem ausgeklügelten Öko-konzept dafür, dass die Energieaufwendung für Heizung sowie Be- und Entlüftung und damit die CO₂-Emission auf ein Minimum reduziert wird. Viessmann Produkte sind maßgeblich in das Öko-konzept eingebunden: 37 Vitosol 200 Kollektoren übernehmen die Brauchwassererwärmung.

Immer nah am Kunden: Das Viessmann Dienstleistungsangebot

Das Komplettangebot innovativer und wegweisender Heiztechnik-Systeme von hoher Qualität ist das Fundament der engen Partnerschaft, die Viessmann zum Fachhandwerk seit Jahrzehnten pflegt. Die lückenlose Palette an Dienstleistungen um die Produkte herum bildet dazu den Überbau. Das ohnehin sehr gute Preis-Leistungsverhältnis wird dadurch noch einmal entscheidend verbessert.



Vertriebsorganisationen in Deutschland und 33 weiteren Ländern mit 106 Verkaufsniederlassungen stehen für Internationalität und Kundennähe.

„Flüssig“ bleiben mit Leasing

Je früher eine Heizungsanlage modernisiert wird, desto größer die Energieeinsparung. Das gilt auch für Kommunen und Gewerbe. Doch häufig fehlen die finanziellen Mittel für die Modernisierung. Deshalb hat Viessmann exklusiv mit der VR Leasing AG ein umfassendes Konzept für Leasing von Heizungsanlagen für Kommunen und Gewerbe entwickelt.

Viessmann ist stets „vor Ort“

Viessmann ist immer nah. Für Internationalität und Kundennähe stehen Vertriebsorganisationen in Deutschland und 33 weiteren Ländern mit insgesamt 106 Niederlassungen. Die Mitarbeiter vor Ort stehen ihren Kunden stets zur Seite – auch und gerade, wenn einmal dringend Hilfe benötigt wird.

Attraktive Finanzierungsangebote

Mehr Umsatz und Gewinn durch attraktive Finanzierungsangebote: Viessmann und die Credit Plus Bank bieten eine Zahlungsmöglichkeit, die beim Auto- oder Möbelkauf längst selbstverständlich ist: die Verkaufsfinanzierung. Schnell, seriös, komfortabel und unbürokratisch können die Anlagenbetreiber damit sofort Geld sparen, nämlich jede Menge Heizkosten.

Contracting: Vorteile für alle Beteiligten

Wärme-Contracting macht's möglich: Investitionen für eine moderne Heizungsanlage ohne Kapitalbindung – egal, ob für Neubau oder Modernisierung. Der Contractor übernimmt die Finanzierung, Betriebsführung, Verwaltung, Wartung und Instandhaltung der Heizungsanlage. Das macht Gebäudeeigentümern die Entscheidung leicht und bietet für alle Beteiligten wirtschaftliche und finanzielle Vorteile. Das Viessmann Beratungsteam steht bei allen Contracting-Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Angefangen von der individuellen Beratung bis hin zur Finanzierung.

Viessmann Akademie: Gezielte Aus- und Weiterbildung

Im letzten Jahr besuchten mehr als 60 000 Teilnehmer die Veranstaltungen der Viessmann Akademie. Unter dem Dach der Akademie werden in vier Informationszentren – Battenberg/Eder, Berlin, Faulquemont (Lothringen), Paris – und allen 106 Verkaufsniederlassungen im In- und Ausland Heizungsfachleute, planende Ingenieure und Architekten mit moderner Heiztechnik vertraut gemacht. Unter der Bezeichnung „Kompetenz Plus“ läuft derzeit ein Projekt, mit dem die Akademie, orientiert an den Bedürfnissen der Marktpartner, weiter entwickelt wird – das betrifft sowohl das Weiterbildungsangebot für Kunden als auch das Wissensma-



Alles für Wartung und Service

Wartung und Service sind der Schlüssel für ein erfolgreiches Modernisierungsgeschäft. Grundvoraussetzung sind wartungsfreundliche Produkte, wie sie von Viessmann geliefert werden. Darüber hinaus bietet Viessmann ein umfassendes Wartungs- und Ser-



nagement für Mitarbeiter. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Thema „e-learning“, das unter Nutzung der Möglichkeiten des Internet künftig Wissensvermittlung unabhängig von Zeit und Ort bieten wird.

Mehr als 60 000 Fachleute der Branche nehmen jährlich das praxisnahe Fortbildungsangebot der Viessmann Akademie in Anspruch.

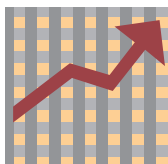
vicekonzept für den Heizungsfachmann. Servicekoffer, Ersatzteilkatalog auf CD-ROM, die professionelle Software-Unterstützung für Heizungsfachfirmen, Planungsbüros und Architekten, Vito-plan 100/200, das umfangreiche Viessmann Internet Angebot mit



Vertriebslogistik



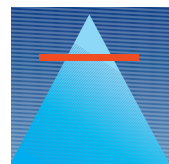
Finanzierung



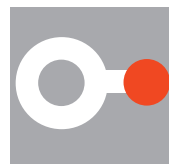
Leasing



Beratungsteam
Wärme-Contracting



Akademie



Wartung und
Service



Moderne Ausstellungsräume in den Verkaufsniederlassungen stehen den Marktpartnern für Kundenberatungen zur Verfügung.

dem Informationssystem des Technischen Dienstes TDIS und und und... Heizungsfachleute verlassen sich auf Viessmann, damit sich die Endverwender auf ihre Heizungsbauer verlassen können.

Werbemittel steigern den Verkauf

Aktiv verkaufen bedeutet auch werben. Viessmann unterstützt das Fachhandwerk mit einer Vielzahl individueller und aktionsbezogener Werbemittel, wie zum Beispiel Prospekte und Korrespondenzbeilagen mit Firmeneindruck, Direktwerbung, Bauplakaten und Leuchttransparenten bis hin zu Vitomobil Ausstellungsfahrzeugen und Ausstellungssystemen.

Vorverkauf der Produkte

Mit Viessmann Anzeigenkampagnen wird der Vorverkauf der Produkte gefördert und der Absatz des Heizungsfachhandwerks unterstützt. In knappen, prägnan-



Wirksamer Vorverkauf durch: Anzeigen- und Plakatwerbung ...

ten und gut verständlichen Bild- und Textaussagen heben sich die Anzeigen deutlich von ihrem Umfeld ab.

Sportsponsoring: Ein Instrument des Viessmann Marketingkonzepts

Sportsponsoring ist ein maßgebendes, äußerst erfolgreiches Element im Viessmann Marketingkommunikationskonzept und ein wichtiger Botschafter des Unternehmens. Es erhöht die Markenbekanntheit und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zum Vorverkauf der Produkte. Die

unterstützten Sportler, Verbände und Moderatoren zeichnen die gleichen Eigenschaften aus, die auch Viessmann sich selbst als Maßstab für das Verhältnis zu den Marktpartnern gesetzt hat: hohe Leistungsbereitschaft, Teamgeist, Wille zur Perfektion und das Beherrschen innovativer Technik.



... und Sportsponsoring.

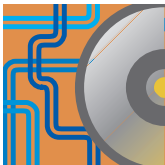
Umweltschutz als ganzheitliches Konzept

Integrierter Umweltschutz wird bei Viessmann als ganzheitliches Konzept verwirklicht – vom umweltschonenden Produkt über die Produktion bis zur umweltgerechten Wiederverwertung und Entsorgung. Von Forschung und Entwicklung bis zur Distribution sind

alle Bereiche einbezogen. Schon lange vor der Verankerung des Umweltschutzes in den Gesetzen begann Viessmann mit gezielten ökologischen Aktivitäten. Basis für das umweltverträgliche Wirtschaften ist das alle Bereiche umfassende Konzept des Integrierten Umweltschutzes, das im ersten Unternehmens-Grundsatz festgeschrieben ist: „Wir liefern, entsprechend unserer Verantwortung für die Gesellschaft, energiesparende und umweltschonende Produkte, produzieren, verwerten und entsorgen umweltverträglich.“

Die Bestätigung

Das hervorragende Viessmann Dienstleistungsangebot wurde in der alle zwei Jahre vom Branchendienst „markt intern“ durchgeführten Umfrage unter mehreren tausend Heizungsfachfirmen erst kürzlich mit dem Titel „Fachhandwerkspartner Nr. 1“ ausgezeichnet – zum siebten Mal in Folge.



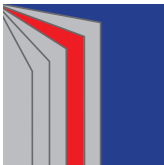
Software-Service



Internet



Werbemittel



Anzeigenwerbung



Sportsponsoring



Umweltverantwortung



Viessmann online: Das Service-Portal für Marktpartner

Informativ, übersichtlich und stets aktuell: Den Viessmann Marktpartnern steht ein umfangreiches Informations- und Serviceangebot rund um die Uhr online zur Verfügung. Vom Datanorm-Download über verkaufsfördernde Werbemittel bis hin zur Online-Bestellung mit Nettopreisen. Komplett überarbeitet und um zusätzliche praktische Inhalte sowie eine komfortable Suchfunktion ergänzt, bietet es für Fachbetriebe und Planer jetzt noch mehr Unterstützung bei der täglichen Arbeit.

TDIS: Hier gibt es alles für Wartung und Service

Mit TDIS, dem Informationssystem des Technischen Dienstes, sind Unterlagen zu Wartung und Service stets verfügbar – im PDF-Format und übersichtlich kategorisiert nach Produktgruppen und Dokumentenarten. Ebenfalls schnell und komfortabel gelangt man mit der Volltextsuche zum gesuchten Dokument. Ergänzt um das Vitotec Service-Handbuch, die aktuellen TD-Informationen sowie die FAQ-Datenbank mit Antworten auf häufig gestellte Fragen ist TDIS die Informationsplattform für den modernen Fachbetrieb. Und mit der Möglichkeit, den Technischen Dienst online anzufordern sowie benötigte Einzeltei-

le zu bestimmen, bietet TDIS alles, was für Wartung und Service wichtig ist.

Einzelteil gesucht? Schnell am Ziel mit ETEK-Online

Der elektronische Einzelteilekatalog geht jetzt auch online: Nach Eingabe der Bezeichnung, Bestell- oder Herstellnummer oder mittels Explosionszeichnung oder Einzelteilliste kann das gesuchte Ersatzteil schnell bestimmt werden – immer auf Basis der neuesten Daten. Wer für das Bestellsystem freigeschaltet ist, kann die benötigten Artikel auch gleich online bestellen.

Online bestellen – rund um die Uhr

Mit dem Internet-Bestellsystem geht alles noch einfacher und komfortabler als per Brief, Fax oder Telefon. Rund um die Uhr und ohne an Wochentage oder Geschäftszeiten gebunden zu sein, kann alles online bestellt werden: vom Einzelteil über die Vitoset Heizsystemkomponenten bis zum kompletten Heizsystem. Die gewünschten Produkte werden einfach in den Warenkorb gelegt, egal ob über Bestellnummerneingabe, interaktive PDF-Preislisten, ETEK-Upload oder ETEK-Online. Jetzt müssen nur noch die voreingeblendeten Kundendaten ergänzt und – wenn gewünscht – für eine Bestellbestätigung die E-Mail-Adresse angegeben werden. Und mit einem weiteren Klick wird die Bestellung an den zuständigen Mitarbeiter der Viessmann Verkaufsniederlassung übertragen.

Die Zeichnung nicht zur Hand? Kein Problem mit ECAD-Online

Die aktuellsten CAD-Zeichnungen zum Download für fast alle Produkte des Lieferprogramms in zwei oder drei Dimensionen bietet ECAD-Online. Aus über 5 000 Zeichnungen im DWG- und DXF-Format ist die gewünschte schnell gefunden. Nach Anwählen des Produkts, der Leistungsgröße und der gewünschten Ansicht (zum Beispiel Vorder-, Seiten- oder 3D-Ansicht) kann die CAD-Datei per Mausklick heruntergeladen werden. So steht mit den maßstabgerechten Produktansichten der detailgenauen Planung einer Heizungsanlage nichts mehr im Wege.

Mit einem Klick in jede Rubrik: Das Start-Center

Das Internet-Start-Center ist der direkte Weg auf die Viessmann Homepage. Unnötige Wege mit dem Aufrufen des Browsers, der Adresseingabe usw. entfallen. Bei jedem Start liefert das Startcenter automatisch Informationen über die letzten Aktualisierungen des Internet-Angebots frei Haus. Natürlich – wie auch bei den Suchergebnissen – mit direkten Links zu den entsprechenden Seiten. Diesen Komfort bietet das Viessmann Internet-Start-Center, das auf der Homepage unter „Login Marktpartner“ heruntergeladen werden kann – natürlich kostenlos.



Rund um die Uhr steht den Viessmann Marktpartnern ein umfangreiches Informations- und Serviceangebot online zur Verfügung.

Vitocom/Vitodata: Neue Komponenten zur Gebäudeüberwachung

Mit nur einer Kommunikationschnittstelle können zusätzliche Anlagen-Komponenten im Gebäude wie Öltank oder Gasanschluss über das Telefonnetz fernüberwacht und, falls notwendig, fernbedient werden. In Verbindung mit den Kommunikationschnittstellen Vitocom 100 und 300 stehen zahlreiche Komponenten (zum Beispiel Rauchmelder, Thermostate) zur Überwachung von Öl- und Gasheizungen sowie des Gebäudes im Viessmann Lieferprogramm zur Verfügung.

Die Vitocom 100 ist für die preisattraktive Fernüberwachung von Ein- und Zweifamilienhäusern und nicht ständig bewohnten Gebäuden, zum Beispiel Ferienhäusern, vorgesehen. Vitocom 300 bietet dem Heizungsfachbetrieb eine umfassende Fernüberwachung von Heizungsanlagen über das Internet in Verbindung mit Vitodata 300.



Vitolaplus 300 und Vitoplus 300: Viessmann Kompetenz in Öl-Brennwerttechnik

Zur ISH 2003 hat Viessmann das Vitotec Programm um wichtige Neuerungen, vor allem mit innovativen Produkten im Bereich der Brennwerttechnik und der Nutzung erneuerbarer Energien, ergänzt. Neue bodenstehende und wandhängende Heizkessel für Öl und Gas runden nun das Brennwertangebot ab und bieten für jeden Anwendungsfall die passende Lösung.

Speziell für Niedrigenergie- und Passivhäuser geeignet sind die kompakten, anschlussfertigen

Systemlösungen, die Wohnraumlüftung (je nach Ausführung), Wärmepumpe und Solarspeicher auf der Grundfläche eines Külschranks konzentrieren. Neue Sonnenkollektoren, Solarregelungen und Photovoltaikmodule helfen, die Energie der Sonne jetzt noch besser zu nutzen.

Die Brennwerttechnik bietet die beste Möglichkeit, den steigenden Heizkosten auch beim Brennstoff Öl wirkungsvoll zu begegnen und zugleich die Umwelt zu schonen. Viessmann hat daher sein

Programm mit zwei neuen Öl-Brennwertkesseln ergänzt: dem bodenstehenden Vitolaplus 300 und einer weiteren Leistungsgröße des wandhängenden Vitoplus 300.

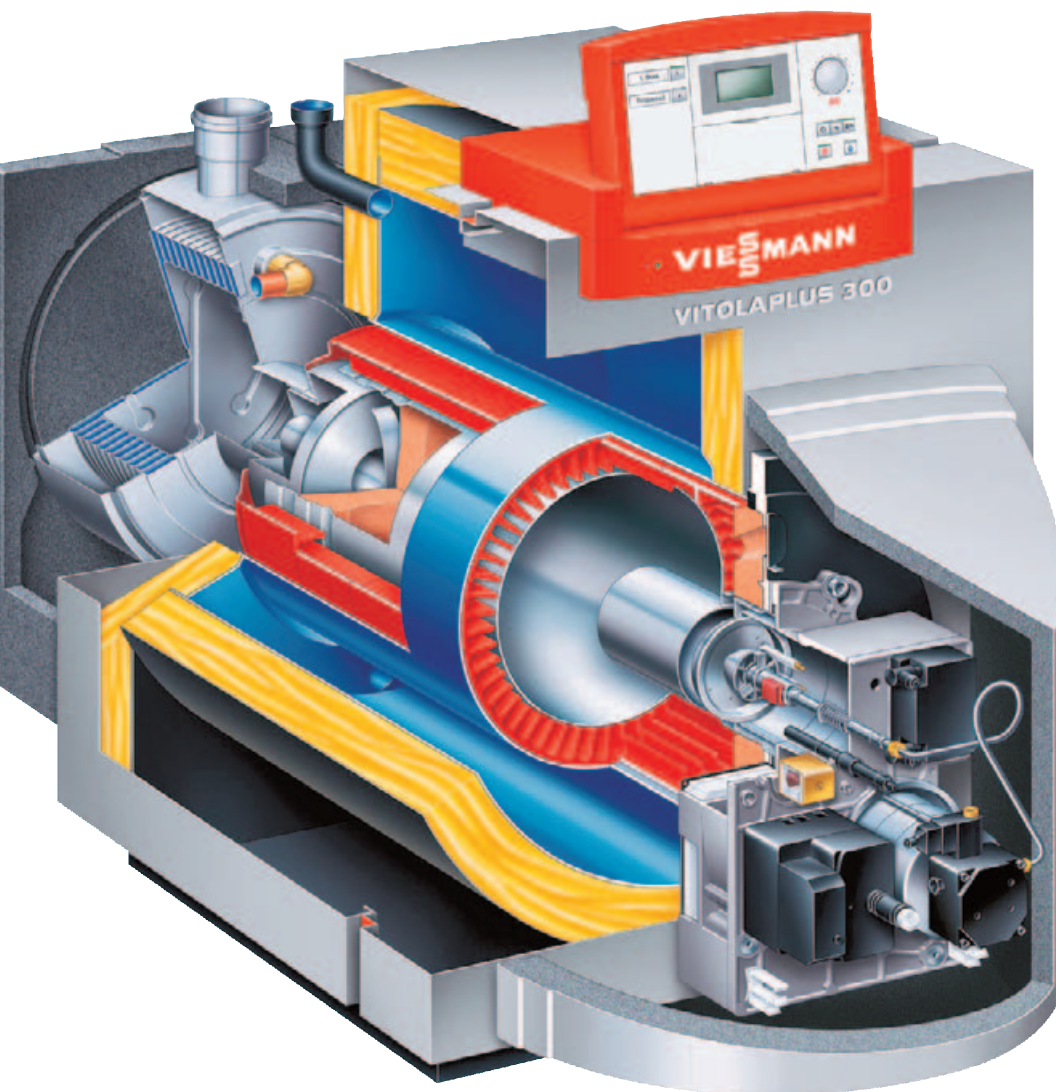
Vitolaplus 300

Im Leistungsbereich 19,4 bis 29,2 kW ist der bodenstehende Brennwertkessel Vitolaplus 300 besonders für die Modernisierung die ideale Lösung zur Öl-Brennwertnutzung.

Bei der neuen Vitolaplus 300 Öl-Brennwert-Unit führen drei Komponenten zum Ziel: Der bewährte Vitola 200 mit seiner biferralen Heizfläche zusammen mit dem neuen schadstoffarmen Vitoflame 300 Blaubrenner und dem nachgeschalteten Inox-Radial-Wärmetauscher ergeben die zuverlässige, sparsame und umweltschonende Öl-Brennwert-Unit.

Für die Heizungsmodernisierung ist der Vitolaplus 300 besonders geeignet, da die weiten Wasserwände der Wärmetauscher unempfindlich gegen Verunreinigungen und Verschmutzungen aus alten Heizsystemen sind. Die Kombination aus bewährter biferraler Verbundheizfläche im Brennraum und dem korrosionsbeständigen Inox-Radial-Wärmetauscher in der Kondensationsstufe gewährleistet hohe Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer.

Der neue Vitoflame 300 Blaubrenner sorgt für eine schadstoffarme, umweltschonende und effiziente Verbrennung. Durch den in der Brennkammer integrierten Schalldämpfer ist das Verbrennungsgeräusch sehr niedrig. Die Abgase des Vitolaplus 300 enthalten weniger als 80 mg/kWh Stickoxide und unter 10 mg/kWh Kohlenmonoxid. Damit unterschreitet der Vitolaplus 300 die strengen Emissionsgrenzwerte des „Blauen Engels“ deutlich. Der Vitolaplus 300 erreicht einen Norm-Nutzungsgrad bis 103 Prozent.



Besonders für die Modernisierung ist der bodenstehende Öl-Brennwertkessel Vitolaplus 300 eine ideale Lösung zur Öl-Brennwertnutzung.



Vitoplus 300

Dem bewährten Wandgerät Vitoplus 300 mit einem Leistungsbe-
reich von 12,9/19,3 kW wird ein
leistungsgesteigerter Vitoplus 300
mit 16,1/23,5 kW zur Seite ge-
stellt. Damit bietet der Vitoplus
300 zusätzliche Einsatzmöglich-
keiten, vor allem in der Moderni-
sierung sowie in größeren Neu-
bauten.

Für die Leistungssteigerung wur-
de der bewährte zweistufige
Compact-Blaubrenner weiterent-
wickelt. Er ermöglicht eine be-
darfsgerechte Betriebsweise mit
langen Brennerlaufzeiten für spar-
sames, zuverlässiges und um-
weltschonendes Heizen. Wie die
12,9/19,3 kW-Ausführung hat
auch der Vitoplus 300 mit
16,1/23,5 kW einen Norm-Nut-
zungsgrad bis 104 Prozent. Gerä-
temaße, Montage, Bedienung und
Zubehör sind identisch.

Völlig problemlos können die Vito-
plus 300 Öl-Brennwertkessel mit
den am Markt angebotenen
schwefelarmen und schwefelre-
duzierten Heizölqualitäten (mit ei-
nem Schwefelgehalt bis maximal
500 ppm) betrieben werden. Eine
Tankreinigung vor dem erstmalig-
en Befüllen mit diesem Heizöl
ist nicht erforderlich. Es ist sogar
möglich, schwefelarmes Heizöl
(50 ppm) und herkömmliches
Heizöl (2 000 ppm) im Verhältnis
von 3:1 zu mischen. Die bei der
Markteinführung des Vitoplus 300
(12,9/19,3 kW) zunächst vorsorg-
lich vorgeschriebenen Wartungs-
bzw. Inspektionsintervalle von
sechs Monaten konnten aufgrund
der durchgehend positiven Erfah-
rungen auf zwölf Monate verlän-
gert werden. Damit ist die War-
tung eines Vitoplus 300 nicht
aufwändiger als die eines Nieder-
temperaturkessels.



*Mit der leistungsgesteigerten
Variante bietet der Vitoplus 300 er-
weiterte Einsatzmöglichkeiten, vor
allem in der Modernisierung sowie
in größeren Neubauten.*

Vitodens: Leistungsstarke Gas-Brennwertkessel auf kleinstem Raum

Zeitgemäße Wärmeerzeugung muss heute auf kleinstem Raum stattfinden. Immer mehr Häuser werden aus Kostengründen ohne Keller gebaut; in Mehrfamilienhäusern wird oft jede Wohnung durch einen eigenen Wärmeerzeuger beheizt, dessen Platzbedarf Wohnfläche kostet. Die Vitodens Gas-Brennwertgeräte von Viessmann liegen im Trend, denn sie sind äußerst kompakt und können in der Wohnung installiert werden. Da sie innerhalb der wär-

megeämmten Gebäudehülle betrieben werden können, bieten sie bezüglich der Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) besondere Vorteile.

Vitodens 222

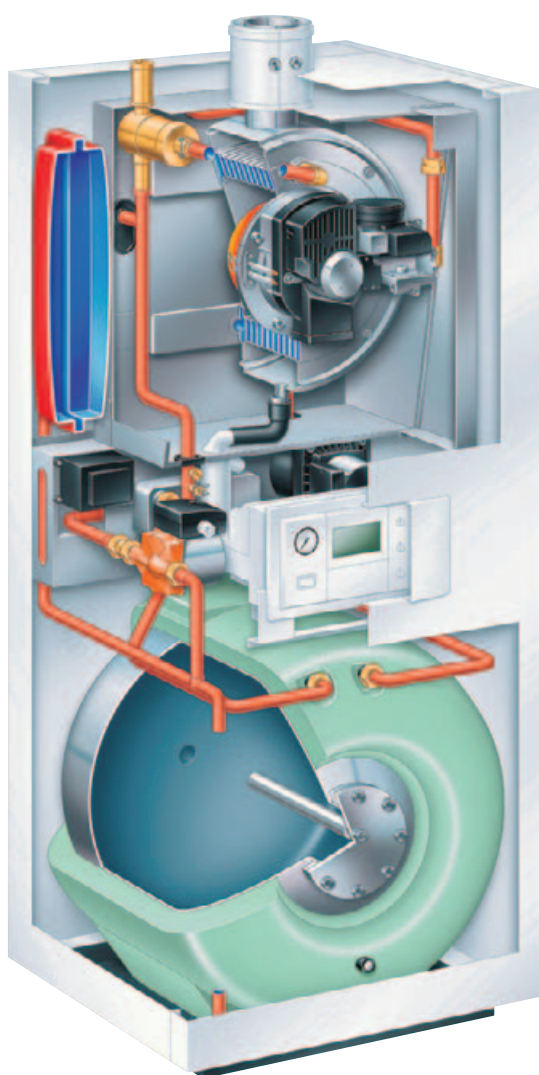
Neu für den Einbau in Einfamilien- und Reihenhäusern ist der preisattraktive Vitodens 222. Dieses kompakte Gas-Brennwertgerät konzentriert viel Leistung (26,3

kW) und hohen Trinkwasserkomfort auf der Fläche des Standard-Küchenmaßes und passt selbst in kleinste Nischen. Die geringen Abmessungen und das attraktive Design erlauben die Aufstellung im Wohnbereich (Bad, Hauswirtschaftsraum). Wegen der geringen Bauhöhe kann der Vitodens 222 natürlich auch unter dem Dach als Dachheizzentrale installiert werden.

Im Vitodens 222 sind der bewährte Gas-Brennwertkessel Vitodens 200 mit Inox-Radial-Wärmetauscher, ein Ladespeicher (86 Liter) und alle wichtigen hydraulischen Komponenten komplett vormontiert zu einer Einheit zusammengefasst. Deshalb können Wärmeerzeuger und Ladespeicher in einem Arbeitsgang eingebracht und aufgestellt werden. Es ist sogar möglich, den Vitodens 222 noch vor dem Einbringen des Estrichs auf seinen Platz zu stellen, was im Fertig- und Massivhausbau besonders vorteilhaft ist. Die Installation des Kompaktgerätes ist zudem sehr einfach und zeitsparend, da nur wenige Montageschritte erforderlich sind. Auch Wartungsarbeiten können komfortabel durchgeführt werden, denn alle Komponenten sind von vorne leicht zugänglich.

Der eingebaute Ladespeicher ermöglicht hohen Trinkwasserkomfort bei Brennwertbetrieb während der kompletten Ladedauer. Im Gegensatz zu konventionellen Speicher-Wassererwärmern mit innenliegender Wärmetauscherwendel wird beim Ladespeicher das Trinkwasser durch einen Plattenwärmetauscher in einem

Durchgang erwärmt und dann oben in den Speicher eingeleitet. Da das erwärmte Trinkwasser auch im oberen Speicherbereich entnommen wird, steht unmittelbar nach Beginn der Speicherladung warmes Wasser mit der gewünschten Temperatur zur Verfügung. Das nachfließende kalte Leitungswasser wird im Ladebetrieb sofort über die Ladepumpe zum Plattenwärmetauscher gefördert und dort aufgewärmt.



Das Gas-Brennwert Kompaktgerät Vitodens 222 konzentriert viel Leistung und hohen Warmwasserkomfort auf der Fläche eines Kühlschranks.





Programmerweiterung Vitoset

Neu im Programm sind kompakte Planheizkörper. Mit ihrem klaren Design fügen sie sich harmonisch in jeden Wohnbereich ein. Glatte Oberflächen ohne Rippen und Rillen mit einer widerstandsfähigen, weißen Beschichtung erleichtern die Pflege. Die Viessmann Planheizkörper in den Bauhöhen 400, 550 und 900 Millimeter sind zudem schnell und einfach durch angeschweißte Haltetaschen und Befestigungsschienen zu montieren.

Die neuen Kunststoffwannen-Tanks im Vitoset Programm erhöhen die Sicherheit für die Umwelt und den Anlagenbetreiber. Der zweite Kunststoffaußenbehälter macht einen zusätzlichen Auffangraum überflüssig und kann, je nach



Neu im Vitoset Programm:
Viessmann Planheizkörper in den Bauhöhen 400, 550 und 900 Millimeter.

Ländervorschrift, auch in Wasserschutzgebieten aufgestellt werden. Besonders geringes Gewicht und knappe Abmessungen der Viessmann Kunststoffwannen-Tanks erleichtern erheblich die Einbringung in engen, verwinkelten Gebäuden. Bis zu 25 Tanks mit jeweils 750 oder 1 000 Liter Inhalt können in Reihe geschaltet oder als Block aufgestellt werden. Kunststoffwannen-Tanks mit 1 500 Liter lassen sich zu fünf in Reihe schalten.

Vitodens 200

Der Vitodens 200 Gas-Brennwert-Wandkessel mit 48,6 bis 66,3 kW Nenn-Wärmeleistung lässt sich fast überall unterbringen. Als Mehrkesselanlage mit modulierender Kaskadenregelung sind sogar bis zu 265 kW möglich. So können Mehrfamilienhäuser, gewerbliche und öffentliche Gebäude platzsparend mit Brennwertechnik beheizt werden.

Herzstück der Vitodens 200-Baureihe ist der bewährte Inox-Radial-Wärmetauscher aus Edelstahl Rostfrei. Zur Übertragung der hohen Wärmeleistung auf kleinstem Raum wurde eine besonders intelligente Lösung gefunden. Das Heizwasser fließt durch zwei parallel verlaufende Radial-Wärmetauscher, die koaxial ineinander

gedreht sind. Dieser Parallelwendel-Wärmetauscher ermöglicht große Wärmetauscherflächen. Durch die Führung des Heizwassers in zwei parallelen Wendeln konnten der Durchflusswiderstand und damit die Durchflussgeräusche sowie die elektrische Leistungsaufnahme der Heizkreis-Umwälzpumpe gering gehalten werden.

Mit seinem klaren, funktionellen Design und seinen kompakten Abmessungen macht der Vitodens 222 in jedem Raum eine gute Figur.

Beim Vitodens 200 fließt das Heizwasser durch zwei parallel verlaufende Radial-Wärmetauscher, die koaxial ineinander gedreht sind.



Vitocal 343 und Vitotres 343: Kompakte Systemlösungen für Niedrigenergie- und Passivhäuser



Wärmepumpe, Solarspeicher und alle weiteren Komponenten, einschließlich der zum Anschluss einer Solaranlage erforderlichen Bauteile, auf der Größe einer Kühl-Gefrier-Kombination: Vitocal 343.

drigenergiehauses aus. Der im Vitocal 343 integrierte Speicher-Wassererwärmer mit 250 Liter Inhalt und zweitem Wärmetauscher für die Einbindung einer Solaranlage überzeugt durch hohe Zapfraten und geringe Bereitschaftsverluste. Er bietet damit Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitig hohem Warmwasserkomfort.

CD 70, die neue menügeführte Regelung mit allen Regelungsfunktionen für witterungsgeführten Heizbetrieb und Solarkreis, bietet darüber hinaus die Funktion „natural cooling“. Damit können an heißen Sommertagen niedrige Temperaturen im Erdreich zur Kühlung des Gebäudeinneren genutzt werden.

Vitotres 343: System-Compact-Tower für Passivhäuser

Speziell für Niedrigenergie- und Passivhäuser wurden die kompakten Systemlösungen Vitocal 343 und Vitotres 343 entwickelt. Wärmepumpe, Wohnraumlüftung (nur Vitotres 343), Solarspeicher und alle weiteren Komponenten, einschließlich der zum Anschluss einer Solaranlage erforderlichen Bauteile, sind auf etwa der Größe einer Kühl-Gefrier-Kombination konzentriert. Die Vitocal 343 bzw. Vitotres 343 sind komplett anschlussfertig und daher schon nach kurzer Zeit betriebsbereit.

Vitocal 343: Wärme-Compact-Tower für Niedrigenergiehäuser

Vitocal 343 ist der Wärme-Compact-Tower für Heizung und Trinkwassererwärmung in Niedrigenergiehäusern. Auf der Fläche von nur 600 x 670 Millimetern befinden sich die Sole/Wasser-Wärmepumpe, der 250 Liter fassende Solarspeicher, Umwälzpumpen für Sole, Heizung und den optionalen Solarkreis sowie alle hydraulischen Anschlüsse und die Regelung.

Das Herzstück des Vitocal 343 ist der aus der Vitocal 300 Wärmepumpe bewährte Compliant Scroll-Verdichter. Mit 6 kW Leistung und einer Leistungszahl von 4,3 im Heizbetrieb erreicht die Wärmepumpe Vorlauftemperaturen von bis zu 60 Grad Celsius (mit integriertem elektrischem Heizelement 70 Grad Celsius). Die Geräuschkapselung sorgt für äußerst leisen Betrieb.

Die Warmwasserbereitung macht einen wesentlichen Anteil am Gesamtenergieverbrauch eines Nie-

Passivhäuser haben einen spezifischen Heizwärmebedarf von höchstens 15 kWh pro Quadratmeter und Jahr. Als Systemlösung für diese Gebäudeart kombiniert Vitotres 343 eine Abluft/Wasser-Wärmepumpe mit einer Anlage zur kontrollierten Wohnraumlüftung und einem Speicher-Wassererwärmer.

Das Lüftungsgerät auf Basis des Vitovent 300 versorgt die Wohnräume über ein Kanalsystem mit frischer Zuluft und saugt die ver-



Hightech für Niedrigenergie- und Passivhäuser auf kleinstem Raum: Vitotres 343.

Vitotres 343 in der Praxis: Ö.KOM.MOD-Neubauprojekt in Ulm



„Die Ö.KOM.MOD-Lebensphasenhäuser“ – mit dieser ungewöhnlichen Bezeichnung ist ein Neubauprojekt im Wohngebiet Kuhberg in Ulm-Söflingen gemeint. Dort entstehen derzeit drei Doppelhäuser als 3-Liter-Primärenergiehäuser in massiver Bauweise. Mit dem Modellprojekt soll gezeigt werden, wie mit modernen Baustoffen, innovativer Technik und einer idealen Ausrichtung der Gebäude trotz monolithischer Bauweise, also ohne Wärmedämmung auf der Außenwand, der Standard nahe des Passivhauses nach PHI-Darmstadt erreicht werden kann. Das Ö.KOM.MOD-Projekt ist ein Wettbewerbsbeitrag zum 4. Innovationspreis Architektur und Technik, der am 26. März im Rahmen der ISH vergeben wird.

Bei Heizung, Wassererwärmung und Wohnungslüftung entschied sich Architekt Prof. Georg Sahner aus Stuttgart für den Vitotres 343. Der Compact-Tower für Passivhäuser bietet für das Projekt ideale Systemvoraussetzungen und erfüllt alle von Prof. Sahner gestellten Anforderungen. Neben der niedrigen Anlagenaufwandszahl von 0,5 (1,1 ohne Solaranlage) waren es vor allem der geringe Platzbedarf und das niedrige Geräuschniveau, das Prof. Sahner überzeugte. Mit einer Grundfläche

von nur 600 x 670 Millimetern und einem Schallpegel von weniger als 35dB(A) findet der Vitotres 343 im Badezimmer Platz und fügt sich durch sein klares und funktionelles Design harmonisch in die Raumgestaltung ein. Da das Gerät neben Heizung und Lüftung auch eine Abluftwärmepumpe und einen Speicher-Wassererwärmer sowie alle Komponenten zur Solarenergienutzung beinhaltet, werden keine weiteren Stellflächen benötigt.

Die „Lebensphasenhäuser“ sind in der Lage, sich über die verschiedenen Lebensphasen der Bewohner deren Platzbedürfnissen anzupassen. Als großzügiges offenes Eigenheim kann es im Laufe der Jahre zoniert werden, wobei das Erdgeschoss als Einliegerwohnung abgetrennt werden kann.

Der Hauptbaustoff ist ein Ziegelstein mit hervorragenden Dämmeigenschaften, der in Verbindung mit passivhaustauglichen Vollholzfenstern einen spezifischen Jahresheizwärmebedarf nach der EnEV von 11,69 kWh pro Quadratmeter und Jahr erzielt. Die im Bauteam aufeinander abgestimmten Baustoffe, Baukonstruktionen und Bauabläufe ermöglichen ein energieoptimiertes und zugleich kostengünstiges Gebäude.

brauchte Luft aus Küche und Bad ab. Dabei nutzt die Wärmepumpe (1,5 kW Leistung) den Anteil der Abluftwärme, der von der Wärmerückgewinnung der Lüftung nicht verwertet werden kann, und verwendet ihn zur Nacherwärmung der Zuluft oder zur Trinkwassererwärmung. Zusätzlich kann an Vitotres 343 auch eine Solaranlage zur Unterstützung der Trinkwassererwärmung angeschlossen werden.

Da die Wärmepumpe des Vitotres 343 reversibel ausgeführt ist, kann im Sommer eine aktive Kühlung der Zuluft erfolgen. Im Gegensatz zur natural cooling-Funktion, bei der die Wärmepumpe nicht im Betrieb ist, arbeitet die Wärmepumpe des Vitotres

343 in dieser Betriebsart wie ein Kühlschrank: Im Verdampfer der Wärmepumpe wird der Zuluft über einen Solekreis Wärme entzogen und die so abgekühlte Luft zur Raumkühlung verwendet.



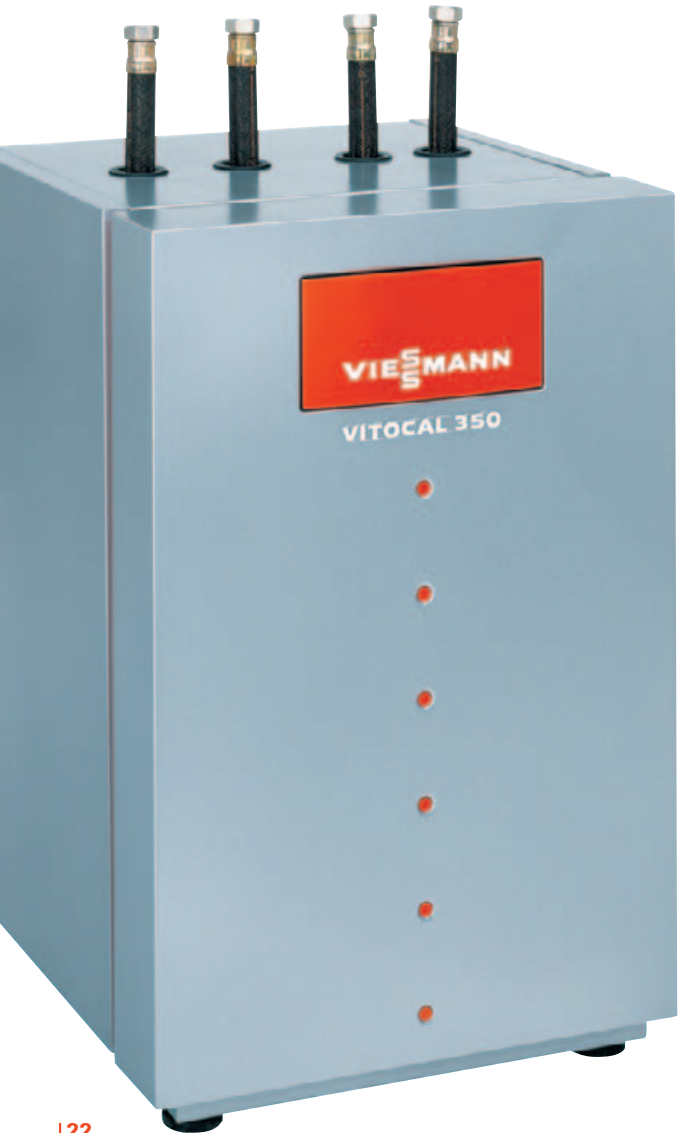
Einfache Bedienung durch die menügeführte Regelung CD 70 mit vollgrafischem Display.

Die Versorgungssicherheit für extrem kalte Tage mit überdurchschnittlichen Wärmeverlusten des Gebäudes übernimmt, falls erforderlich, ein integrierter Elektro-Heizstab, der sowohl auf die Raumheizung als auch auf die Trinkwassererwärmung wirkt. Der Vitotres 343 erreicht im Heizbetrieb eine Leistungszahl von über 4. Das heißt, es wird mehr als viermal so viel Wärmeenergie abgegeben wie elektrische Energie zum Betrieb benötigt wird. Die maximalen Vorlauftemperaturen betragen 65 Grad Celsius bzw. 70 Grad Celsius mit elektrischem Heizelement.

Leistungserweiterung Vitocal 300

Auch Gebäude mit hohem Wärmebedarf, wie beispielsweise Mehrfamilienhäuser oder Schulen, können platzsparend mit Umweltwärme beheizt werden. Um eine Leistung bis 106 kW zu erreichen, sind die neuen Vitocal 300 Wärmepumpen ab 39,6 kW in zwei Modulen aufgebaut – mit dem Vorteil, dass bei geringerem Wärmebedarf ein Modul abschalten kann. In der ersten Stufe gibt die Vitocal 300 die Hälfte ihrer Leistung ab. Um die volle Leistung zu erreichen, schaltet die digitale Heizkreisregelung CD 60 automatisch die zweite Stufe hinzu. Durch ihre Modulbauweise sind die leistungsgesteigerten Vitocal 300 besonders servicefreundlich: Die beiden separaten Stufen der Wärmepumpe können schnell und leicht, ohne Spezialkenntnisse, ausgetauscht werden.

Vitocal 350: Die Modernisierungs-Wärmepumpe



Eine Wärmepumpe zur Modernisierung auch im Gebäudebestand einsetzen? Ja, denn die neue Vitocal 350 erreicht Vorlauftemperaturen von 65 Grad Celsius und kann deshalb auch mit den vorhandenen Radiatoren kombiniert werden. Die Vorlauftemperatur ist dafür durchaus ausreichend. Dass die alten Heizkörper weiterverwendet werden können, spart Arbeit, vermeidet unnötigen Schmutz in der Wohnung und senkt die Kosten.

Der bewährte Compliant Scroll-Verdichter aus dem Vitocal Programm wurde für die Vitocal 350 weiterentwickelt. Direkt in den Verdichtungsprozess wird nun gasförmiges Kältemittel eingespritzt, das hinter dem Verflüssiger aus dem Wärmepumpenkreislauf abgezweigt wurde. So erreicht die Vitocal 350 die höheren Temperaturen mit einem Vorlauf bis 65 Grad Celsius und Trinkwassertemperaturen bis 58 Grad Celsius.

Die neue Vitocal 350 wird als Sole/Wasser-, Wasser/Wasser- oder Luft/Wasser-Wärmepumpe angeboten. Je nach Ausführung erreicht sie Leistungen zwischen 9,4 und 14,1 kW. Als Luft/Wasser-Wärmepumpe sind sogar noch bei einer Außentemperatur von minus 15 Grad Celsius die genannten Temperaturen für Vorlauf und Trinkwassererwärmung möglich. Damit können alle Ausführungen der Vitocal 350 ganzjährig und monovalent zur Heizung und Trinkwassererwärmung genutzt werden.

Wie alle Wärmepumpen des Vitocal Programms, so folgt auch die Vitocal 350 der Viessmann Plattformstrategie. Die Modulbauweise des Wärmepumpenkreislaufs vereinfacht Montage, Wartung und Service. Dank der bewährten Komponenten ist auch bei der Vitocal 350 ein sicherer und zuverlässiger Betrieb bei langer Nutzungsdauer gewährleistet.

Wie alle Wärmepumpen des Vitocal Programms folgt auch die Vitocal 350 der Viessmann Plattformstrategie.

Vitocrossal 300 mit MatriX-Brenner: Spitzen-Brennwerttechnik von 9 bis 142 kW



Vitocrossal 300 – der leistungsstarke Wärmeerzeuger für kleine und größere Objekte mit Leistungen von 9 bis 142 kW.

Der Vitocrossal 300 ist ein bewährter, bodenstehender Gas-Heizkessel für kleine und größere Objekte mit Leistungen von 9 bis 142 kW. Der leistungsstarke Wärmeerzeuger für Ein- und Mehrfamilienhäuser, öffentliche oder gewerbliche Bauten zeichnet sich durch geringen Platzbedarf, hohe Energieausnutzung und lange Nutzungsdauer aus.

Bis zu einer Leistung von 66 kW kann der Vitocrossal 300 jetzt raumluftunabhängig betrieben werden. Dadurch kann dieser Heizkessel auch innerhalb der wärmegeprägten Gebäudehülle betrieben werden, was besondere Vorteile in der EnEV-Berechnung bietet.



Der geräuscharme MatriX-Brenner des Vitocrossal 300 hat einen großen Modulationsbereich von 30 bis 100 Prozent.

Im Leistungsbereich von 87 bis 142 kW verbindet der Vitocrossal 300 zwei bewährte Meilensteine der Viessmann Heiztechnik: den modulierenden MatriX-Strahlungsbrenner und die Inox-Crossal-Heizfläche aus Edelstahl Rostfrei.

Der geräuscharme MatriX-Brenner hat einen großen Modulationsbereich von 30 bis 100 Prozent.

Bei allen Vitocrossal 300 ermöglichen die hochwirksame Wärmeübertragung und die hohe Kondensationsrate einen Norm-Nutzungsgrad bis 109 Prozent. Wegen des großen Wasserinhaltes im Kesselkörper ist keine Mindestwasserumlaufmenge, kein Bypass- bzw. Überströmventil und keine Entkoppelung durch eine hydraulische Weiche notwendig.

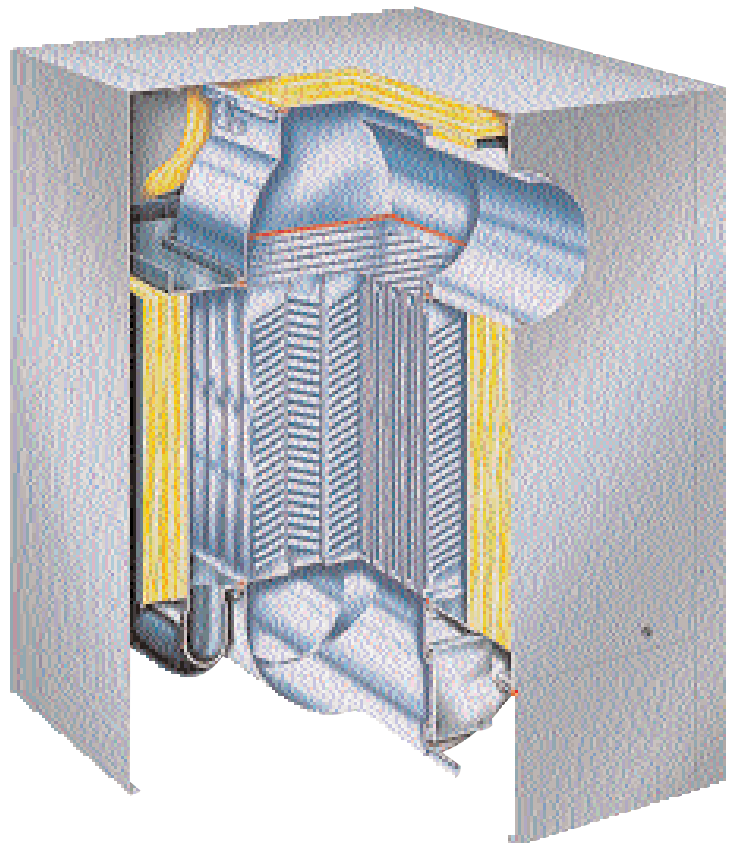
Vitotrans 333: Brennwertnutzung bis 6 600 kW

Durch den Einsatz der Brennwerttechnik können Betreiber von Großkesselanlagen besonders wirtschaftlich heizen. Denn der Norm-Nutzungsgrad der Anlage kann durch das Nachschalten eines Vitotrans 333 Abgas-/Wasser-Wärmetauschers bei Erdgasnutzung um bis zu 12 Prozent, bei Heizöl um bis zu 7 Prozent gesteigert werden.

Den Vitotrans 333 gibt es in zwei Ausführungen für unterschiedliche Leistungsbereiche. Bis 1 750 kW mit den Inox-Crossal-

Heizflächen und von 1 860 bis 6 600 kW mit den Inox-Tubal-Wärmetauscher-Rohren. Der deutlich geringere Energieverbrauch, der mit dem Einsatz der Abgas-Wärmetauscher zur Brennwertnutzung zu erreichen ist, amortisiert die Investition in wenigen Jahren.

Vitotrans 333: Brennwertnutzung bis 6 600 kW mit Inox-Crossal- bzw. Inox-Tubal-Wärmetauscher.



Vitosol und Vitosolic: Die Wärme der Sonne besonders effizient nutzen

Mit dem neuen Vitosol 250 bietet Viessmann einen direkt durchströmten Hochleistungskollektor an, der sich ideal für die lageunabhängige Montage am Gebäude eignet. Das Besondere am Vitosol 250 ist die komplett aus Glas bestehende Vakuumröhre. Weil es im Vakuumbereich keinerlei Verbindungen zwischen Glas und Metall gibt, kann auf Dichtungen verzichtet werden, die Vakuumfähigkeit bleibt praktisch unbegrenzt erhalten. Der Vitosol 250 wird in vormontierten Modulen mit jeweils 20 Vakuumröhren geliefert, die einzeln austauschbar sind. Durch das geringe Gewicht und die handlichen Maße lässt sich der Vitosol 250 leicht auf das Dach bringen sowie einfach und schnell montieren.

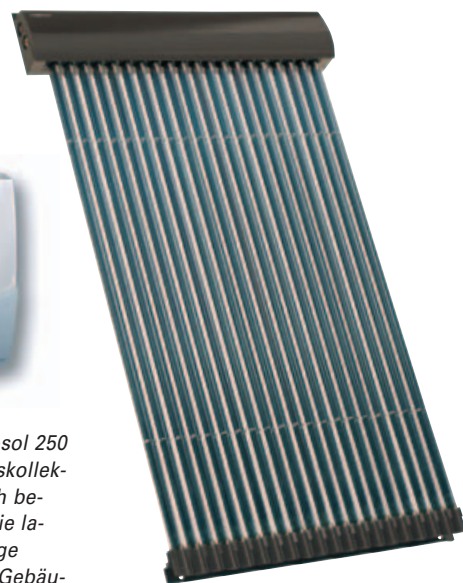


Vitosol 100: Neues Design – Neue Farben

Für den Vitosol 100 bieten Randverkleidungen in individuellen Farben ganz neue Möglichkeiten, Dach und Sonnenkollektoren farblich aufeinander abzustimmen. Der Kollektorrahmen und die

neuen Randverkleidungen werden standardmäßig in braun geliefert. Damit eine Anpassung an die jeweilige Dachfarbe möglich ist, gibt es den Rahmen und die Randverkleidungen auf Wunsch in allen anderen RAL-Farbtönen.

Der neue Vitosol 250 Hochleistungskollektor eignet sich besonders für die lageunabhängige Montage am Gebäude (rechts). Mit Randverkleidungen für den Vitosol 100 lassen sich Dach und Sonnenkollektoren farblich aufeinander abstimmen (links). Neu ist auch das intelligente Energiemanagement Vitosolic.



Intelligentes Energiemanagement für Solarsysteme

Ebenfalls neu ist das intelligente Energiemanagement Vitosolic. In Verbindung mit den Viessmann Solarkollektoren Vitosol 100 bis 300 wird die Sonnenenergie damit besonders effizient genutzt. Die Solarregelungen Vitosolic 100 und 200 sind für Einkreis- und Mehrkreis-Solaranlagen geeignet und decken alle gängigen Anwendungen ab. Der Datenaustausch mit den Vitotronic Regelungen erfolgt über den KM-BUS.

Strom vom Dach zum attraktiven Preis: Der neue Vitovolt 200

Ein hocheffizientes, auf polykristallinen Siliziumzellen basierendes Photovoltaik-Modul zu einem attraktiven Preis – das ist der neue Vitovolt 200. Das steckerfertige Modul ist aufgrund seines geringen Gewichts und der Viessmann Standard-Montagesätze besonders einfach aufs Dach zu bringen. Einen hohen Wirkungsgrad bei der Umwandlung in Wechselstrom bietet zudem der neu ins Programm aufgenommene Wechselrichter mit integriertem Informationsdisplay.

Der gewonnene Solarstrom wird komplett in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Auf Grundlage des „Erneuerbare Energien-Ge-

setzes“ wird die Einspeisung bei Inbetriebnahme der Anlage im Jahr 2003 mit 45,7 Cent/kWh Solarstrom vergütet – garantiert für 20 Jahre.

Der Strom für den Eigenbedarf wird, wie bisher, zum aktuellen Tarif von einem Energieversorger bezogen. Bei der Finanzierung einer Photovoltaik-Anlage helfen neben der Einspeisevergütung weitere öffentliche Förder- und Darlehensprogramme wie das Hunderttausendächerprogramm mit zinsgünstigen KfW-Krediten.



Der neue Vitovolt 200, ein hocheffizientes, auf polykristallinen Siliziumzellen basierendes Photovoltaik-Modul, ist aufgrund seines geringen Gewichts und der Viessmann Standard-Montagesätze besonders einfach aufs Dach zu bringen.

Vitohome 200: Die intelligente Einzelraum-Temperaturregelung

Am Morgen im Bad angenehme 24 Grad Celsius, tagsüber energiesparende 19 Grad Celsius in allen Räumen und am Abend im Wohnzimmer die richtige Wohlfühltemperatur.

Mit der intelligenten Einzelraum-Temperaturregelung Vitohome 200 kann man jeden Raum zu jeder Tageszeit individuell beheizen und spart dabei Energie.

Unabhängig davon, ob es sich um Heizkörper, um eine Fußbodenheizung oder um eine Kombination von beidem handelt.

Ganz nach dem Lebensrhythmus der Bewohner können für jeden Wochentag und für jeden Raum An- und Abwesenheitszeiten und darauf abgestimmte Heizprofile vorgegeben werden.

Das Herzstück von Vitohome ist die zentrale Bedieneinheit, die überall in der Wohnung an der Wand installiert werden kann und nur einen 230 Volt-Netzanschluss benötigt. Sie verwaltet die eingegebenen Temperaturwünsche der Bewohner und regelt per Funk die batteriebetriebenen Einzelraum-Temperaturregler an den Heizkörpern oder an der Fußbodenheizung. Durch drahtlose Anbindung der Vitotronic wird auch die Kesselwassertemperatur bedarfsgerecht geregelt. Das spart Heizenergie.

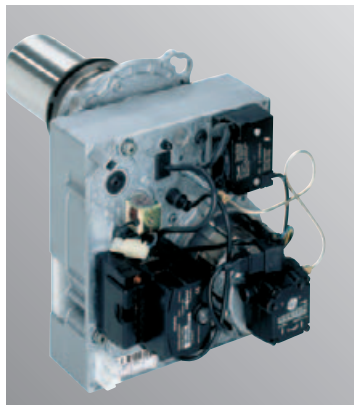
Die Benutzeroberfläche der zentralen Bedieneinheit ist übersichtlich in zwei Ebenen aufgeteilt. In der ersten Ebene zeigt das Display wichtige Daten wie die gespeicherten Zeitprofile und die aktuellen Temperaturen an. In der zweiten Ebene können die Bewohner die einzelnen Zeitprofile gezielt einstellen. Die Bedienelemente sind klar und übersichtlich gegliedert. Die Benutzerführung ist denkbar einfach und anwenderfreundlich.



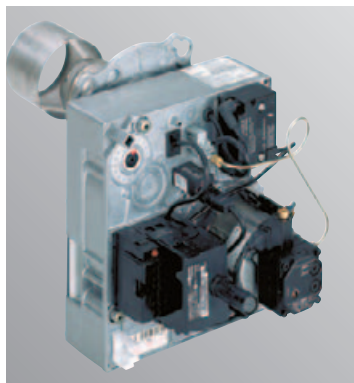
Die Installation von Vitohome 200 ist einfach, schnell und kostengünstig, da wegen der Funkübertragung aller Daten keine Kabel verlegt werden müssen. Vitohome 200 kann nachgerüstet werden und ist daher auch für die Modernisierung geeignet.

Mit der intelligenten Einzelraum-Temperaturregelung Vitohome 200 kann man jeden Raum zu jeder Tageszeit individuell beheizen und spart dabei Energie.

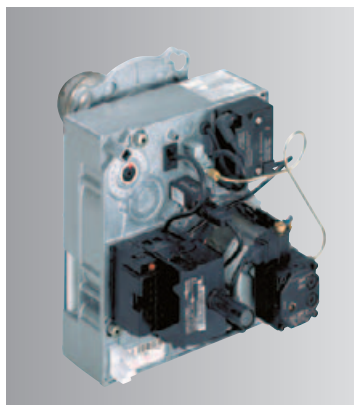
Vitoflame 100, 200, 300: Multifunktionale Plattform für alle Ölbrenner bis 63 kW



Vitoflame 300 Blaubrenner,
18 bis 29,2 kW:
■ Vitola 200
■ Vitolaplus 300



Vitoflame 200, 15 bis 63 kW:
■ Vitola 100/111
■ Vitola 200/222
■ Vitorond 200



Vitoflame 100, Exportversion
15 bis 63 kW:
■ Vitola 100/111
■ Vitola 200/222
■ Vitorond 200

Bereits in den 80er Jahren lieferte Viessmann steckerfertig verdrahtete, werksseitig voreingestellte und warm geprüfte Unit-Brenner, die nicht nur besonders energiesparend und umweltschonend arbeiteten, sondern auch perfekt auf die jeweiligen Heizkessel abgestimmt und einfach zu montieren sowie in Betrieb zu nehmen waren.

Mit der Plattformstrategie des Vitotec Programms, das bewährte Spitzentechnik und wegweisende Innovationen miteinander kombiniert, schlug Viessmann 1999 ein neues Kapitel der Heiztechnik auf. Der Vitotec Plattformstrategie folgt auch das aktuelle Vitoflame Brennerprogramm.

Das Vitoflame Programm besteht aus dem Vitoflame 100 für den Export, dem Vitoflame 200 als Herzstück der Brennerfamilie und dem neuen Blaubrenner Vitoflame 300. Alle Vitoflame Brennertypen basieren auf der gleichen multifunktionalen Plattform – egal ob Öl-, Gas- oder Austauschbrenner. So kommen die Vitoflame 200 Brenner bis 63 kW mit lediglich zwei Gehäusegrößen aus. Die darauf montierten Komponenten, wie Gebläse, Sensoren, Ölpumpe und Elektrik, wurden für alle Vitoflame Brennertypen weitgehend vereinheitlicht. Es müssen deshalb nur wenige Ersatzteile bevorratet werden. Das verringert Ersatzteillagerhaltung und Kapitalbindung.

Vitoflame 100

Für Länder wie Frankreich, Belgien, Polen, Spanien und Italien wurde der Vitoflame 100 konzipiert. Er ist auf die dort herrschenden Betriebsbedingungen

Die Vitoflame Brenner in senkrechter Wartungspositionen – für den Düsenwechsel ohne nachträgliche Entlüftung des Systems.



und Vorschriften abgestimmt und wird als Öl-Gebläsebrenner für die Exportversionen der Vitola und Vitorond Heizkessel (15 bis 63 kW) geliefert.

Vitoflame 200

Mittelpunkt des Vitoflame Brennerprogramms ist der Vitoflame 200 für Öl- oder Gasfeuerung. Dieser Brenner ist für das gesamte Vitola und Vitorond Kleinkessel-Programm bis 63 kW einsetzbar. Sein Druckgussgehäuse erlaubt sowohl raumluftabhängigen als auch -unabhängigen Betrieb. Mit der integrierten Ansaugeräuschkämmung kann speziell der Vitorond 222 bei raumluftunabhängigem Betrieb auch innerhalb der gedämmten Gebäudehülle in unmittelbarer Nähe zu Wohnräumen aufgestellt werden.

In der Variante als Austauschbrenner passt der Vitoflame 200 an alle Vitola Öl- oder Gas-Kessel (15 bis 33 kW) der Baujahre 1980 bis 1999.

Vitoflame 300

Der neue Vitoflame 300 Blaubrenner basiert auf der Plattform des Vitoflame 200. Die mit diesem Blaubrenner ausgestatteten Vitola 200 Niedertemperaturkessel (18 bis 27 kW) und Vitolaplus 300 Öl-Brennwertkessel (19,4 bis 29,2 kW) erreichen Emissionswerte, die selbst die strengen Grenzwerte des „Blauen Engel“ noch unterschreiten: weniger als 80 mg/kWh Stickoxide und unter 10 mg/kWh Kohlenmonoxid.

Service und Wartung leicht gemacht

Service- und Wartungsarbeiten sind bei Vitoflame Brennern schnell erledigt: Die einheitliche Frontplatte mit Schnellverschlüssen erlaubt einfachen Zugang zu den einzelnen Komponenten. Alle Arbeiten am Brenner lassen sich mit einem einzigen Werkzeug durchführen. Der Brenner ist dazu in vier Wartungspositionen ansteckbar. Auch senkrecht, also für den Düsenwechsel ohne nachträgliche Entlüftung des Systems.

Design-Trends: Der Hang zur Nostalgie

Vitotec Programm ist frei von Modeströmungen

Seit den industriellen Anfängen bemühen sich Designer, „gute Form“ und Funktion in Einklang zu bringen. Doch auch Design unterliegt modischen Strömungen und dem Zeitgeist. Die einzelnen Branchen nehmen derzeit sehr unterschiedliche Entwicklungen. Während Automobilbauer in üppigem Retrodesign schwelgen und im Büro geradlinige, puristische Formen vorherrschen, werden Mobiltelefone zu persönlichen Accessoires mit Schmuck- oder Spielcharakter. Für Investitionsgüter gelten andere Spielregeln, denn sie sind auf Langlebigkeit ausgelegt.



Aktuelles Fahrzeug-Design mit Retro-Elementen: Der Mini von BMW.

Im Trend: Retro-Design

Retro heißt das Schlagwort in den aktuellen Design-Trends. Seit einigen Jahren sind Hersteller bemüht, Klassisches zu zitieren und in neue Formen zu bringen. In der Automobilindustrie begann dieser Trend mit der Wiederauflage des VW Käfer. Der New Beetle zitiert in seinen Konturen den Volkswagenklassiker, sitzt aber auf der aktuellen Golf-Plattform. Andere Automobilhersteller zogen nach und kreierten ihrerseits neue Modelle mit Retro-Elementen, beispielsweise BMW mit dem Mini.

Auch in anderen Branchen fanden die nostalgisch anmutenden Formen wieder Eingang. Der Karstadt-Konzern etwa ließ seiner Hifi-Marke Dual ein neues Äußeres verpassen, das ganz im Stil der fünfziger Jahre und abgerundet daher kommt und sich abheben soll vom Einheitslook der vornehmlich japanischen Konkurrenz. Moderne digitale Kameras erinnern optisch oft an betagte Fotoapparate, und nicht wenige hochwertige Armbanduhren erscheinen heute im Design vergangener Jahrzehnte.

Design in der Heiztechnik

Im Gegensatz zum Wegwerfcharakter mancher Life-Style-Güter ist zeitlose Schönheit, „die gute Form“, ausschlaggebend für die Gestaltung im Investitionsgüterbereich. Schließlich sollen die hochwertigen Produkte über Jahre in Funktion und Form Bestand haben. Ein Zusammenhang, der auch für die Heiztechnik gilt. So hat Viessmann bereits auf der ISH '99 mit der Präsentation des Vitotec Programms Zeichen gesetzt. Seitdem gab es eine Fülle an Designpreisen.

Vitotec – Funktionsorientierung bestimmt Design

Der Ansatz bei Vitotec war von Anfang an unabhängig von Modeströmungen ein formales Konzept zu entwickeln, das über viele Jahre und über technische Veränderungen hinaus Bestand hat.



Schöpfer ist das Designbüro Phoenix Product Design. Es entwarf das neue Erscheinungsbild für Viessmann Produkte.

Es wurde eine formale Durchgängigkeit der Produkte im Sinne des Markenverständnisses gestaltet und gleichzeitig eine hohe Handhabungs-, Service- und Montagefreundlichkeit erreicht. Die traditionelle Farbe Orange, Symbol für Wärme, wurde nicht aufgegeben, sondern gezielt und akzentuiert eingesetzt. Sie konzentriert sich vor allem auf die Regeltechnik, also quasi auf die Intelligenz des Gesamt-Produkts.

Vitosilber wiederum symbolisiert Sicherheit und Wertigkeit – Sicherheit, dass die Geräte energiesparend und umweltschonend arbeiten, Wertigkeit, indem die hochwertigen Werkstoffe der Innenteile nach außen gespiegelt werden.

Vielfach ausgezeichnetes Design

Bereits 35 bedeutende nationale und internationale Design-Auszeichnungen wurden dem Vitotec Programm zuteil, zuletzt der „iF design award 2003“ des „International Forum Design“. Im Rahmen der ISH findet die Preisverleihung des Wettbewerbs „DESIGN PLUS“ (Rat für Formgebung, Frankfurt) statt. Hier wird das Vitotec Programm als komplette Produktfamilie ausgezeichnet.





Der Vitomax 200 mit nachgeschaltetem Abgaswärmetauscher und 4,99 MW dient als Führungskessel zur Hauptwärmeversorgung und Spitzenlastabdeckung der gesamten Heiz- und Prozesswärmeenergieversorgung der KWS Saat AG.

Brennwerttechnik in mittleren und großen Heizungsanlagen

Praxisbeispiele liefern Argumente für Modernisierung mit Viessmann Brennwertkesseln

Der Einsatz der Brennwerttechnik macht sich gerade beim Betrieb von mittleren und größeren Heizungsanlagen bezahlt. Drei Referenzanlagen zeigen die Bandbreite der Brennwerttechnik im großen Leistungsbereich auf.

KWS Saat AG, Einbeck

Tierische Schädlinge, Pilze und Unkräuter sind dafür verantwortlich, dass jährlich rund 30 Prozent der Welternte vernichtet werden. Abhilfe kann hier Saatgut leisten, das durch Mehrfachresistenzen gegen unterschiedliche Krankheitsverursacher gefeit ist. Das

für eine ertragreiche Landwirtschaft benötigte Saatgut liefert die KWS Saat AG in Einbeck, die in ihrer Branche zu den fünf größten Unternehmen weltweit gehört. Am Stammsitz des Unternehmens wurde 2002 die Heizungsanlage grundlegend modernisiert.

Der neu in die Heizzentrale der KWS Saat AG installierte Wärmeerzeuger Vitomax 200 mit nachgeschaltetem Abgaswärmetauscher zur Brennwertnutzung dient als Führungskessel zur Hauptwärmeversorgung und Spitzenlastabdeckung der gesamten Heiz- und Prozesswärmeversorgung

des Unternehmens. Mit einer Feuerungsleistung von 4,99 MW ersetzt er einen mit Feststoff betriebenen Heizkessel (2 MW). Der Wärmeerzeuger wird hauptsächlich im Teillastbereich zur Abdeckung der Spitzenwärmanforderungen betrieben. Gleichzeitig ist eine konstante Vorlauftemperatur von 100 Grad Celsius bereitzustellen, die für Trocknungszwecke der Produktion benötigt wird. Die Wärmelieferung erfolgt dabei in drei Pufferspeicher. Über den Ladezustand der Pufferspeicher wird der Wärmeerzeuger mittels drehzahl geregelter Kesselkreispumpe durchflussmengengeregt betrieben. Die Temperaturregelung des Wärmeerzeugers auf

konstant 100 Grad Celsius erfolgt dabei über Modulation der Brennerleistung. So kann auch im modulierenden Teillastbereich mit durchfluss geregelter Wassermenge eine konstante Vorlauftemperatur von 100 Grad Celsius erreicht werden, ohne dass bei dem hohen Vorlauftemperaturniveau die Brennwertnutzung beeinträchtigt wird. Die Projektierung übernahm das Unternehmen Geese Beratende Ingenieure für Technische Gebäudeausrüstung aus Hardeggen. Mit dem Einbau war die Heizungsbaufirma Hoppert in Einbeck beauftragt.

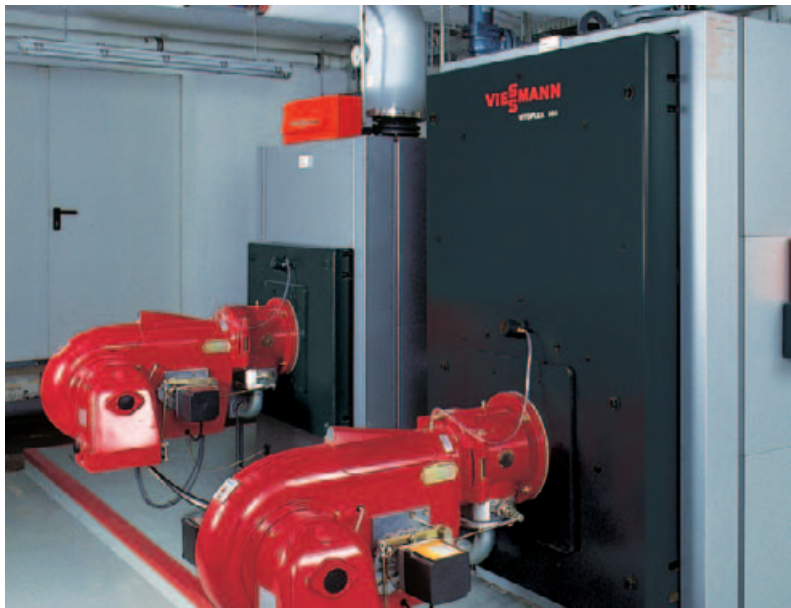
Gymnasium Bad Pyrmont

Mitten in Bad Pyrmont liegt mit dem Humboldt-Gymnasium die älteste „höhere Lehranstalt“ der Region; ihre Geschichte reicht bis ins Jahr 1819 zurück

Die Heizzentrale des Humboldt-Gymnasiums wurde im August 2002 komplett erneuert. Heute wird der gesamte Gebäudekomplex



Der Schulkomplex des Humboldt-Gymnasiums in Bad Pyrmont wird von einem Vitocrossal 300 mit 895 kW und einem Vitoplex 100, ebenfalls mit 895 kW beheizt.





**Ingersoll Cutting Tools,
Haiger**

Als Spezialist für Präzisionswerkzeuge fertigt das international tätige Unternehmen Fräser, Bohrwerkzeuge und Werkzeugaufnahmen für die unterschiedlichsten Anwendungen. Der Neubau des Unternehmensgebäudes entstand in Haiger, nur wenige Kilometer vom bisherigen Standort Burbach entfernt. Auf 111 500 Kubikmetern umbautem Raum und zwei Etagen entstanden moderne Produktions- und Verwaltungsbereiche.



Bei Ingersoll in Haiger sorgen zwei Vitocrossal 300 mit jeweils 895 kW für wohlige Wärme und niedrige Betriebskosten.

wurde im laufenden Betrieb im Herbst des vergangenen Jahres durchgeführt. Drei Öl-Heizkessel mit Leistungen von je 800 kW wurden durch die beiden Kessel Vitocrossal 300 mit 895 kW und Vitoplex 300 mit 720 kW ersetzt. Beide Kessel sind mit der Regelung Vitotronic 100 ausgestattet. Mit der Sanierung und dem Neubau der Heizzentrale waren das Ing. Büro Probst & Wolf, Neuwied, und der Heizungsbaufachbetrieb Fridolin Henrichs & Söhne GmbH, Faid, beauftragt.

Bei der Beheizung setzt man bei Ingersoll auf Viessmann Brennwertechnik. Zwei Vitocrossal 300 mit jeweils 895 kW sorgen für wohlige Wärme bei niedrigen Betriebskosten. Das Büro Rempe-Polzer aus Gießen war mit der Planung der Anlage betraut, der Heizungsfachbetrieb Wilhelm Theis aus Bad Marienberg zeichnete für die Einbringung verantwortlich.

plex des Gymnasiums einschließlich der benachbarten Max-Born-Realschule mit einem Brennwertkessel Vitocrossal 300 895 kW (Norm-Nutzungsgrad 109 Prozent) und einem Niedertemperaturkessel Vitoplex 100 895 kW (Norm-Nutzungsgrad 94 Prozent) beheizt. Beide Kessel sind mit der Steuerung Vitotronic 100 GC 1 ausgestattet. Der Einbau der Kontrolleinheit Vitocom 300 FA3 mit angeschlossener Modem ermöglicht die Fernüberwachung der kompletten Kesselanlage und der Heizkreisregelung über das Internet. Projektierung und Aufbau der

Heizungsanlage hatte die Firma Pyrmotherm aus Bad Pyrmont übernommen.

Kloster Kühr

Das Herz-Jesu-Haus Kühr ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe. Es wurde von der Ordensgemeinschaft der „Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu“ mit dem Mutterhaus in Wien gegründet und ist heute in der Trägerschaft der Kührer Fürsorge GmbH Mitglied des Caritasverbandes. Im Herz-Jesu-Haus leben derzeit rund 300 Menschen mit geistiger Behinderung in 21 Wohngruppen, einer ausgelagerten Trainingswohngruppe und sieben Außenwohngruppen. Das Herz-Jesu-Haus besteht aus zahlreichen Gebäuden. Neben den Unterkünften für Bewohner und Beschäftigte gehört auch eine Kirche, eine Sporthalle und ein Schwimmbad dazu.

Eine zentrale Heizanlage versorgt über eine Fernleitung alle Gebäude der Einrichtung. Die Sanierung



Kloster Kühr: Drei Öl-Heizkessel mit Leistungen von jeweils 800 kW wurden durch einen Vitocrossal 300 mit 895 kW und einen Vitoplex 300 mit 720 kW ersetzt.



Hohe Auszeichnung des Rennrodelverbands für langjährigen Sponsor Viessmann

Schon der Auftakt zur Saison war überwältigend: Als im Oktober der Viessmann Skilanglauf-Weltcup in Düsseldorf startete, säumten mehrere zehntausend Zuschauer das schmale Schneeband am Ufer des Rheins.

Auch bei den Weltcups im Skispringen und im Biathlon mit Viessmann als Presenting-Sponsor und als Haupt- und Titelsponsor im Rennrodel-Weltcup strömten die Zuschauer zu den Veranstaltungen oder verfolgten millionenfach die Ereignisse vor den Bildschirmen. Als Uschi Disl auf den letzten Metern zum Siegsprintete, feuerten mehr als 15 000 Zuschauer im neuen Oberhofer Biathlon-Stadion die zweimalige Staffel-Olympiasiegerin an. Sven Hannawald erfuhr nicht weniger Unterstützung bei seinen Skisprung-Siegen zum Auftakt der Vier-Schanzen-Tournee in Oberstdorf zu Weihnachten und beim Willinger „Volksfest“ Anfang Februar auf der Mühlenkopfschanze. Und auch die Rennrodler mit dem in dieser Saison vier Mal erfolgreichen Ausnahmeathleten Georg Hackl lockten zu ihren Rennen im Viessmann Rennrodel-Weltcup stets mehrere tausend Besucher an.

Ehrenzeichen der FIL in Gold

Während andere Sport-Sponsoren aus dem breitgefächerten Sport-Angebot nur punktuell bei Veranstaltungen einspringen, setzt Viessmann auf Kontinuität. Seit acht Jahren verlässt sich der Internationale Biathlon-Verband (IBU) auf Viessmann als Presenting Sponsor. Beim Rennrodeln ist Viessmann nun schon seit zehn Jahren zuverlässiger Partner des internationalen Rennrodelverbandes FIL und erhielt dafür das Ehrenzeichen der FIL in Gold. „Die Beziehung zwischen Viessmann und der FIL ist längst zu einer festen Partnerschaft zwischen ei-

nem Wirtschaftsunternehmen und einem internationalen Sportverband gewachsen“, so FIL-Präsident Josef Fendt, „für uns als kleinen Weltverband ist das eine große Auszeichnung“.

Aber Viessmann setzt nicht nur auf die Unterstützung der verschiedenen Weltcups, sondern fördert auch Persönlichkeiten des Sports. Zum Viessmann Team gehören unter anderem Kati Wilhelm, mit zwei Mal Gold und einmal Silber erfolgreichste Skijägerin der Olympischen Winterspiele in Salt Lake City, die zweimalige Olympiasiegerin Andrea Henkel, Deutschlands Biathlon-Aushängeschild Uschi Disl, Martina Glagow, die beständigste deutsche Biathletin der letzten Saison, die seit vielen Jahren erfolgreichen Sven Fischer und Frank Luck sowie der französische Weltcup-Gesamtsieger Raphaël Poirée. Im Rennrodeln vertreten der dreimalige Olympiasieger Georg Hackl, die Doppelsitzer-Olympiasieger Patric Leitner/Alexander Resch sowie die zweimalige Olympiazweite Barbara Niedernhuber die Viessmann Farben. In diesem Winter stieß mit Viola Bauer die Staffel-Olympiasiegerin im Skilanglaufen von Salt Lake City dazu.

Positiver Image-Transfer

Der Erfolg der Viessmann Strategie ist nicht nur in der Auswahl der passenden Sportart oder der Sportler zu sehen, sondern auch in der konzeptionellen Planung und Beständigkeit, mit der man das Sponsoring als ein wichtiges Marketinginstrument betreibt. Neben der Erhöhung der Markenbekanntheit, die man auch mit Bandenwerbung erzielen könnte, gehören ein positiver Imagetransfer sowie der Aufbau einer Identifikationsplattform für Marktpartner und Mitarbeiter untrennbar zum Konzept. Dieses Konzept setzt auf Exklusivität einerseits und auf eine substanzielle Zusammenarbeit mit Sportverbänden und Sportlern andererseits. Deshalb wurden Spitzensportler, Trainer und Fachkommentatoren unter Vertrag genommen, die nicht nur erfolgreich sind und ein hohes Maß an Kompetenz vermitteln, sondern auch entsprechende Sympathiewerte verkörpern. Diese Partner werden persönlich unterstützt und gefördert, und darüber hinaus auch aktiv in Veranstaltungen des Unternehmens und seiner Kunden einbezogen. Allen gesponserten Personen gemeinsam sind Attribute wie hohe

Leistungsbereitschaft, Teamgeist, das Beherrschen innovativer Technik oder der Wille zur Perfektion. Eigenschaften also, durch die auch Viessmann zu einem weltweit führenden Unternehmen der Heiztechnik wurde.

Markenbotschafter Niki Lauda



Niki Lauda

Mit Niki Lauda konnte im vergangenen Jahr ein ganz besonderer Markenbotschafter gewonnen werden, der

erfolgreich, kompetent und glaubwürdig höchste Sympathiewerte erzielt und das Wintersportengagement des Unternehmens in idealer Weise ergänzt. Niki Lauda mit seinem legendären Kapperl trägt viel dazu bei, Viessmann international noch bekannter zu machen, was in Anbetracht des stark steigenden Exportanteils besonders wichtig ist.

Spitzensportler auf dem Viessmann Messestand

Auch in diesem Jahr sind wieder von Viessmann unterstützte Persönlichkeiten aus der Welt des Sports zu Gast auf dem Messestand und verteilen Autogramme an die Besucher.

Dienstag, 25. März:
Georg Hackl und
Christoph Langen

Mittwoch, 26. März:
Niki Lauda

Donnerstag, 27. März:
Uschi Disl, Sven Fischer

Freitag, 28. März:
Kati Wilhelm, Frank Luck



Vitoshop: Jetzt kann der Frühling kommen



Die Porsche Hightech-Bikes aus dem Vitoshop Programm werden höchsten Anforderungen gerecht.



Die Frühlingszeit macht Lust auf Ausflüge in der Natur. Für ausgedehnte Touren bietet der Rucksack aus hochwertigem Oxford Nylon reichlich Platz – nicht nur für die Wegzehrung. Bequem, sportlich und federleicht glänzt er durch seine modische Farbkombination und vor allem durch funktionelle Details: verstärktes Rückenteil, gepolsterte Träger- und Taillengurte, Innen- und Außenfächer, Stiftefach, Handytasche und und und...

Wer die Natur lieber mit zwei Rädern erkunden will, findet im Vitoshop nicht nur Hightech-Bikes von Porsche, die den höchsten Anforderungen gerecht werden, sondern auch die passende Bekleidung, Werkzeug und Zubehör.

Für kleine und große Kinder gibt es im Vitoshop Programm 2003 eine tolle Neuheit: Der Mercedes Actros von Siku im Maßstab 1:55 kann fast alles, was auch der „Große“ kann. So lässt sich der Anhänger durch die Hecktüren beladen, abkoppeln und aufbocken. Und die Zugmaschine passt auch vor andere Siku-Anhänger.



Der Rucksack aus hochwertigem Oxford Nylon bietet reichlich Platz.



Der Mercedes Actros von Siku im Maßstab 1:55 kann fast alles, was auch der „Große“ kann.

Die Symbolik der Brennwerttechnik

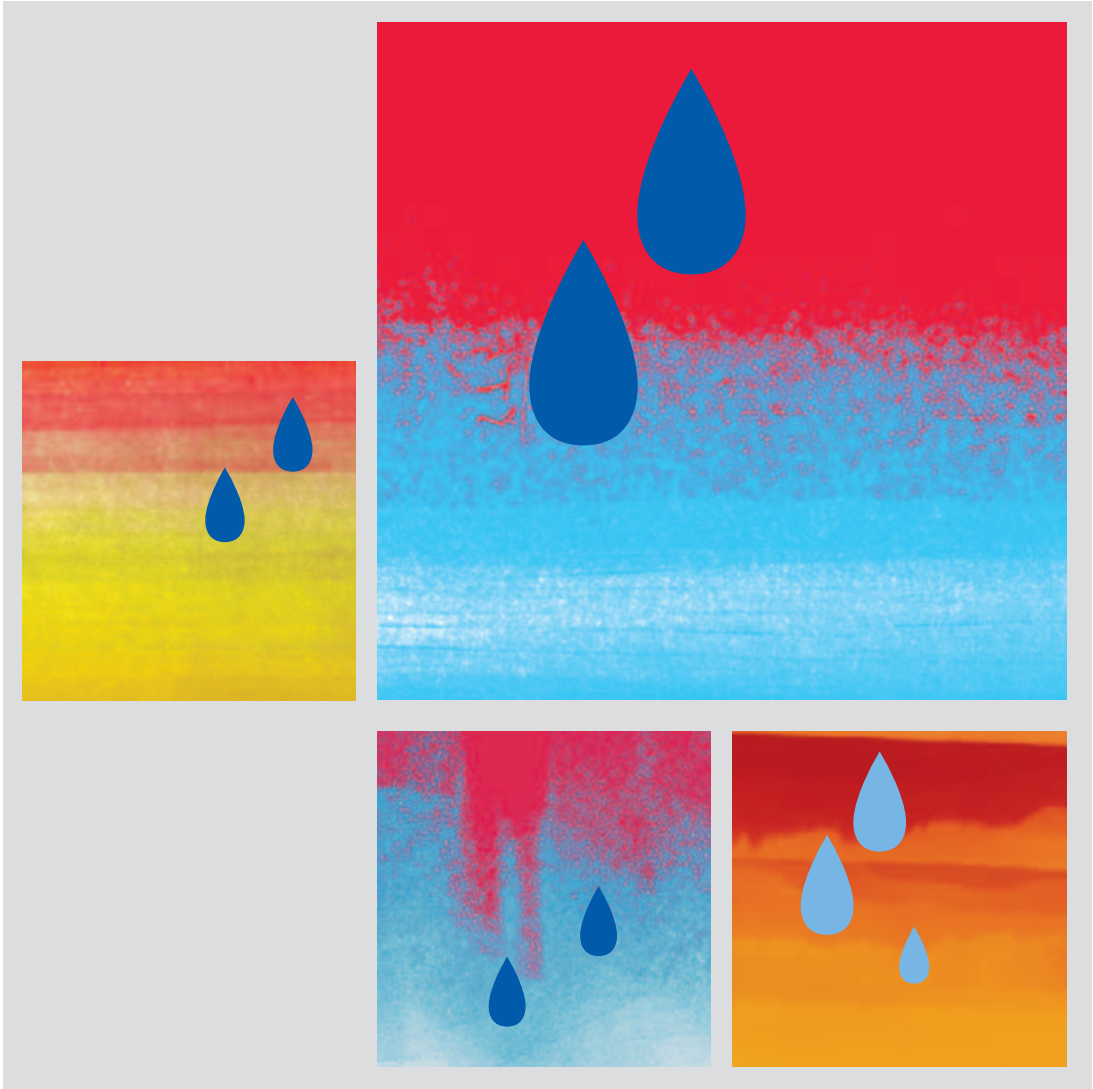
Bereits Anfang der 90er Jahre wurde eine Symbolik für den Begriff „Brennwerttechnik“ geschaffen.

Es war nicht das erste Mal, dass fototechnisch nicht darstellbare Prozesse grafisch visualisiert wurden. So entstand das Tropfensymbol auf rot-blauem Fond. Im Kontext zu den Produktgrafiken für die Brennwertkessel Eurola, Miro-la, Condensola und Vertomat wurde die Tropfengrafik dem Begriff „Brennwerttechnik“ zugeordnet.

Verbalen Ausdruck fand die Brennwertnutzung in dem Slogan „Mit Viessmann Brennwerttechnik die Umwelt schonen und Brennstoff sparen“.

Die grafische Form mit dem Tropfen hatte von Anfang an beträchtlichen Sympathie- und Erinnerungswert. Diese Lösung war eigenständig und unverwechselbar. In der Folge entstand eine Reihe von Variationen mit unterschiedlicher Anzahl von Tropfen vor verschiedenen Hintergründen. Heute sind die Tropfen grafische Schmuckelemente für die verschiedensten Objekte und Informationsdrucksachen.

Zur ISH 2003 unterstützt die Tropfen-Grafik das Messe-Motto: Vitotec Plus. Brennwerttechnik komplett. In Edelstahl.



Erste grafische Skizzen und Versuche mit der neuen Tropfensymbolik.



Der Sammelprospekt „Brennwerttechnik“ informierte viele Jahre mit der Tropfengrafik.



Heute sind verschiedene Grafikvarianten mit unterschiedlichen Fondfarben für Brennwertprodukte im Einsatz.